



sport

aktuell 2019
IMMER.BESSER.DABEI.

MTV auf Erfolgskurs



**Basketball Herren 1
ungeschlagener Meister**



*Volleyball U18m unter den
Top 10 in Deutschland*



*Oberbayerische Meisterschaften im
Amateurboxen beim MTV*



*MTV Degenfechter
bei der DM in Leipzig*

Wir suchen Verstärkung

In Kooperation mit der IST-Hochschule für Management bilden wir zum 1. Oktober 2019 in unserem Fitnessbereich über eine Dauer von 7 Semestern aus:

eine/-n Bachelor of Arts „Fitnesswissenschaft und Fitnessökonomie“

Das Studium

Der duale Bachelor-Studiengang richtet sich an alle, die einen fitnessspezifischen und anerkannten akademischen Abschluss in Kombination mit einer betrieblichen Ausbildung absolvieren möchten. Durch das methodische Wechselspiel zwischen theoretischen Einheiten und praxisorientierten Seminaren erhält der/die Studierende ein umfangreiches Fachwissen. Zudem erwirbt Du verschiedene branchenanerkannte Trainerlizenzen in den Bereichen Fitness, GroupFitness, Rückentraining, Ernährung, Personal Training, Medizinisches Fitnessstraining.

Deine Aufgaben

- Betreuung der Mitglieder unter individuellen trainingsspezifischen Gesichtspunkten
- Durchführung von Testungen (Erstaufnahme)
- Erstellung und Überarbeitung von Trainingsplänen
- Korrekturanweisungen und Hilfestellungen bei Übungen
- Beratung und Kundenbindung
- organisatorische Aufgaben wie Mitgliederverwaltung
- Mitarbeit in der Verwaltung

In Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement bilden wir zum 1. August oder 1. Oktober 2019 über eine Dauer von 7 Semestern aus:

eine/n Bachelor of Arts „Sportökonomie“

Das Studium

Beim MTV München lernst Du Sportmanagement von der Pike auf. Der duale Bachelor-Studiengang richtet sich an alle, die einen sportspezifischen und anerkannten akademischen Abschluss in Kombination mit einer betrieblichen Ausbildung absolvieren möchten. Durch das methodische Wechselspiel zwischen theoretischen Einheiten und praxisorientierten Seminaren erhältst Du ein umfangreiches Fachwissen, welches Du direkt in der Praxis einsetzen kannst.

Deine Aufgaben

Im Rahmen des dualen Studiums wirst Du immer tiefer in die Prozesse des MTV eintauchen und durch eine schnelle Einarbeitung in die Lage versetzt, rasche eigene Projekte aufzubauen und zu betreuen. Dabei übernimmst Du ab dem ersten Tag bereits ein hohes Maß an Verantwortung im Tagesgeschäft.

Bitte sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Mail (eine Datei, pdf-Format, max. 3 MB) an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de.

Weitere Informationen zum MTV und genaue Stellenbeschreibung online unter: www.mtv-muenchen.de.

Inhalt

	Seite
■ Vorstand	3
■ MTV-Team	4
■ Geschäftsführung	5
■ MTV-Ferienprogramm	7
■ Basketball	9
■ Boxen	14
■ Fechten	18
■ Fußball	21
■ Handball	22
■ Hockey	24
■ Kanu	26
■ Karate	28
■ KiSS	30
■ Leichtathletik	31
■ Prellball	32
■ Tanz	34
■ Tennis	36
■ Tischtennis	37
■ Triathlon	40
■ Turnen	41
■ Volleyball	42
■ Abteilungsübersicht	47

**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 3/2019 ist der 5.8.2019**

Titelbild



**Basketball Herren 1: ungeschlagener Meister
in der Bezirksliga.**

©Foto: Laszlo Baierle



*Klaus Laroche
Vorstandsvorsitzender*

MTV Sportler-Flohmarkt am 6. Juli 2019

Liebe MTV-Mitglieder,

„Prima! Da komme ich vorbei. Vielleicht finde ich ja noch einen gut Erhaltenen“, formulierte eine Freundin grinsend, als ich ihr vom Vorhaben „MTV Sportler-Flohmarkt“ erzählte. Sie hatte auch genaue Vorstellungen, wie so ein gut erhaltener Sportler aussehen muss.

Ich musste sie dann leider enttäuschen, denn anders als bei einem Bücher-Flohmarkt ist es eher wie bei einem Kinder-Flohmarkt oder einem Nachtflohmarkt, bei dem es natürlich auch weder Kinder noch Nächte zu kaufen gibt.

Beim ersten MTV Sportler-Flohmarkt auf unserem Freigelände im Sportpark Werdenfelsstraße darf alles ver- und gekauft werden, was mit Sport zu tun hat. Ob es die Skier des Vorjahres sind oder das Lehrbuch zum Thema „Wandern im Voralpenland“. Der gebrauchte Judoanzug kann ebenso verkauft werden wie das Renn-, Trekking- oder Mountain-Bike. Vielleicht sucht oder habt ihr den passenden bzw. nicht mehr passenden Rucksack oder die DVD mit den WM-Spielen.

Räumt eure Keller und Speicher und verkauft, was ihr nicht mehr braucht, andere aber schon noch nutzen können. Aber bitte nichts ohne Sportbezug!

Und falls ihr auf der Suche seid, und es eben nicht das Allerneueste sein muss, dann ist doch unser Sportler-Flohmarkt genau das Richtige.

Zwischen 10:00 und 15:00 Uhr darf gefeilscht, gehandelt oder einfach geratscht werden. Mit den Erinnerungen an interessensgleiche Sportaktivitäten bekommen die angebotenen Gegenstände gleich mehr Wert – oder vielleicht den Sonderpreis.

Also kommt vorbei und besucht den ersten MTV-Sportler-Flohmarkt. Das gute Wetter ist ebenfalls eingeladen. Und möglicherweise findet ihr neben all den Exponaten auch den ein- oder anderen gut erhaltenen Sportler bzw. die gut erhaltene Sportlerin.

Wir freuen uns auf einen tollen Flohmarkt-Tag.

:: Klaus Laroche

MTV Sportpark
Werdenfelsstraße 70, 81377 München
Ausstelleranmeldung unter
Flohmarkt@MTV-Muenchen.de oder mit QR-Code



Vorstand



Peter Six
Schatzmeister



Klaus Laroche
Vorsitzender



Martina Wayand
Stellvertreterin



Oliver Sawitzki
Stellvertreter



Veit Hesse
Geschäftsführung
geschäftsfuehrung
@mtv-muenchen.de



Michael Paul
Sportlicher Leiter
michi.paul@mtv-muenchen.de



Sascha Rixen
Liegenschaften & Sicherheit,
Standortleitung Sportpark
Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de



Joschi Schöberl
Fitness-/Gymnastik-Koordinator
fitness@mtv-muenchen.de



Anelka Tancic
KiSS-Leitung
kiss@mtv-muenchen.de



Andrea Emberger
Mitgliederverwaltung,
Beitragswesen
mitgliederverwaltung
@mtv-muenchen.de



Stephan Hohenleitner
Ferienprogramm, Kursverwaltung,
Öffentlichkeitsarbeit, KiSS
stephan.hohenleitner
@mtv-muenchen.de



Angelika Hausleiter
Geschäftsstelle
Werdenfelsstraße
angelika.hausleiter
@mtv-muenchen.de



Hannelore Ruhland
Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de



Florian Albrecht
Buchhaltung
buchhaltung@mtv-muenchen.de

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt im Verein (praevention@mtv-muenchen.de):

Heike Bubenzer – Abt. Kanu (heike.bubenzer@mtv-muenchen.de)

Marion Kreuzer – Koordinatorin Jgd.-Fußball (marion.kreuzer@mtv-muenchen.de)

Alexandra Okroy – Übungsleiterin Judo (alexandra.okroy@mtv-muenchen.de)

Michael Paul – Sportlicher Leiter (michi.paul@mtv-muenchen.de)

MTV Sportzentrum

Geschäftsstelle Häberlstraße 11 b • 80337 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-0 www.mtv-muenchen.de
Fax: (089) 5 38 86 03-20 info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten:
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 19:00 Uhr
Di.+Do.: 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG – BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

MTV Sportpark

Geschäftsstelle Werdenfelsstraße 70 • 81377 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-16
Fax: (089) 85 63 77 40
info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 17.30 – 20.00 Uhr

Tennisbüro: Tel.: (089) 7 19 22 24

Öffnungszeiten: Di.: 17:00 – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 – 11:00 Uhr

Impressum • mtv-sport-aktuell 2/2019

Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.

Redaktion u. Anzeigen: Stephan Hohenleitner, Andrea Emberger

Gestaltung: Hartmut Baier, Grafik- und Foto-Design · mtv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH

Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Bau und Hallenplanung, Entwicklung Sportprogramm



Veit Hesse
Geschäftsführer

Liebe Mitglieder,

sollten wir unseren Tag beschreiben, wäre das relativ einfach: Bau, Bau und Bau (Veit) und dann noch Hallenplanung, Hallenplanung und Trainersuche (Michi). Wie Ihr vielleicht schon unserer Homepage (Bautagebuch), den Aushängen oder unserem Newsletter entnommen

habt, verzögern sich die Baumaßnahmen leider abermals erheblich.

Geplanter Fertigstellungstermin für die Halle 1, den Fechtsaal und die Herrenumkleiden ist jetzt der April 2020, für das Dojo ist es der September 2019, für die neuen Büros in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Dezember 2019. In der Werdenfelsstraße liegen wir nach wie vor im Zeitplan, die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in der Sporthalle sollen zum Ende der Sommerferien 2019 (!) abgeschlossen sein.

Chloride

„Chloride sind Verbindungen des chemischen Elementes Chlor. Dieses kann mit Metallen, Halb- oder Nichtmetallen verbunden vorliegen.“ ... (Wikipedia) Soweit, so gut. Für uns bedeuten Chloride: Ärger. Offenbar wurden beim Bau des Gebäudes (1907/1908) zur Beschleunigung der Betontrocknungszeit dem Beton Chloride beige-mischt. Wenn der Beton dann, was nicht vorgesehen ist, erneut feucht oder nass wird, greifen diese Chloride (teils über lange Zeiträume) die Stahleinlagen in den Decken an. Und genau das muss beim MTV – möglicherweise bereits mit den Bombardierungen im 2. Weltkrieg – passiert sein. Das bedeutet für uns heute enorme zeit- und kosten-aufwendige Sanierungen. Es sind noch nicht alle Untersuchungen an allen Bauteilen abgeschlossen (neben einem Statiker, der sich mit der Thematik auskennt, wurde noch ein weiteres Fachbüro hinzugezogen), aber es zeigt sich, dass sich die Chloride vermehrt in der Decke des Untergeschosses befinden. Eine Sanierung des Hallenbodens war hier nicht zielführend (deshalb der Abbruch). Für die Damenumkleide wird noch ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Hallensituation

Durch die Bauzeitverlängerung sind wir leider das zweite Mal in der prekären Situation, dass wir über die Wintersaison Ausweichhallen benötigen. Der Ersatzhallenplan bis Anfang Oktober steht und die Ersatzhallen wurden von den Abteilungen (vielen Dank!) auf der Homepage eingepflegt. Wie es ab Oktober, wenn die „Draußensportarten“ (Fußballjugend, Hockey, Leichtathletik, ...) wieder in die Sporthallen zurückkehren, weitergeht, ist leider noch offen. Wir informieren Euch hier umgehend, sobald wir weitere Infos haben.

Raumsuche

Wir sind auch auf der Suche nach außersportlichen Räumen, in denen zum Beispiel Fechten, Judo, Turnen, Kindersport, Tanzen, ... stattfinden können. Wir denken hier an Gemein-desäle, leerstehende Lager-, Besprechungs- und Büroräume usw. Gut wäre eine Raumgröße ab 150 m² und eine Decken-höhe von mindestens 2,50 m. Wenn Ihr hier einen Tipp oder Kontakt für uns habt, freuen wir uns sehr. Bitte schickt den an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de.

Entwicklung Sportprogramm

Obwohl wir den größten Teil unserer Zeit mit dem Thema Bau beschäftigt sind, versuchen wir dennoch den Verein weiterzuentwickeln und neue Angebote zu schaffen.

Wie Ihr sicherlich schon mitbekommen habt, gibt es auch dieses Jahr wieder die Kooperation mit den „Urbanauten“ und dem Kulturstrand. Wir bieten Montag bis Donnerstag täglich kostenlose Sportstunden für Kinder und Erwachsene an.

Das Thema Entschleunigung und Achtsamkeit wird in großen Städten wie München immer wichtiger, weshalb wir hierfür weitere Sport-möglichkeiten schaffen. So gibt es z.B. mehr Yogastunden, Acro(ba-tik) Yoga oder ähnliche Kurse, die helfen, mehr Ruhe in den hektischen Alltag zu bringen.

Auch im MTV Sportpark an der Werdenfelsstraße geht es in diese Rich-tung. Hier konnten wir mit der Schaffung des Mehrzweckraums eine Örtlichkeit gewinnen, welche ein breites Spektrum an Möglichkeiten abdeckt. So bieten wir dort unterschiedliche Gymnastik-, Fitness- und Gesundheitskurse, sowie Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugend-liche an. Zudem steht der Raum zu bestimmten Zeiten für freies Fit-nesstraining zur Verfügung.

Nicht nur im Mehrzweckraum gibt es mittlerweile Kindertanzgruppen; auch in der Häberlstraße haben wir aktuell vier Stunden Kinder- und Jugendtanz pro Woche.

Mit Jenny konnten wir eine zusätzliche Sportstudentin für uns gewin-nen. Aktuell ist sie dabei, diverse Konzepte zu entwickeln, die die Vor-mittagsstunden mit Leben füllen werden. Es geht hierbei konkret um Sportangebote für Senioren, Schwangere, Mütter mit Babys und um eine Kinderbetreuung. Sobald die Räumlichkeiten hierfür zur Verfü-gung stehen, starten die neuen Angebote. Es wird Kurse geben wie Yoga prä-/postnatal, Rückbildungskurse oder Beckenbodengymnas-tik. Für die Babys werden wir Peking-Kurse (Prager Eltern-Kind-Pro-gramm) anbieten. Zudem sind wir dabei, zusätzliche Gesundheitskur-se zu schaffen, die von Krankenkassen gefördert werden. Hierzu bald mehr. Wenn Du Lust hast in den Vormittagsstunden eine Sportstunde anzubieten oder in der Kinderbetreuung mitarbeiten möchtest, melde Dich bitte bei uns (geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de).



Für unser Team suchen wir dauerhaft
Bewerber/-innen für

»Freiwilligendienstleistende im Sport«

Starttermin jährlich Januar und August

Wir freuen uns auf Ihr Interesse
(Kontakt: michi.paul@mtv-muenchen.de)

Wir suchen Unterstützung!



Sehr gerne würden wir einen Kurzfilm über unseren MTV
und seine Abteilungen drehen.

Falls du Erfahrung im Umgang mit der Kamera und im
Schnitt hast und Dich gerne ehrenamtlich engagieren
würdest, dann melde Dich doch bitte bei uns.

Interessenten wenden sich bitte an
stephan.hohenleitner@mtv.muenchen.de

DANKE!

Abschaffung 10er Karten

im Mehrzweckraum Werdenfelsstraße

Die 10er Karten für Gymnastik/Fitness in
der Werdenfelsstraße werden bis auf weite-
res abgeschafft. Ab sofort kannst Du an al-
len Kursen im Mehrzweckraum oder in der
Werdenfels-Grundschule für den MTV
Grundbeitrag teilnehmen. Sollten die Kurse
eine zu große Nachfrage haben, behalten
wir uns Änderungen vor.

Alle 10er-Karten, die jetzt noch offen sind,
werden ausbezahlt. Hierzu geht bitte
in die Geschäftsstelle Werdenfelsstraße
oder Häberlstraße.

Ein kleiner Einblick in unser Fanni.CLUB Osterferienprogramm 2019



Stephan Hohenleitner
Ferienprogramm

Es sind Schulferien in Bayern. Unsere Stadt wirkt wie so oft in der Ferienzeit verschlafen, viele Familien sind im Urlaub, nur im MTV, da steppt der Bär.

Pünktlich um 8 Uhr öffnen sich die Pforten im Sportzentrum Häberlstraße und im Sportpark Werdenfelsstraße und die ersten verschlafenen Kinderaugen trudeln herein. Nach und nach wird die Sporthalle voller und der Lebensgeist der Kinder erwacht. Von 8-9 Uhr ist Bringzeit. Und Bringzeit heißt Freispielphase für die Kinder. Hier können sie sich verschiedenste Materialien ausleihen, um miteinander zu spielen und sich an verschiedenen Geräten auszuprobieren.

Nun ist es 9 Uhr: alle Kinder sind da und das Programm kann starten. Im Begrüßungskreis wird noch einmal die Anwesenheit überprüft, bevor alle Teilnehmer ein „Fanni.CLUB T-Shirt“ bekommen.



Fanni.CLUB – was ist eigentlich das für ein Name? Ganz einfach – „Fanni“ das ist unser neues Ferienprogramm-Maskottchen: ein lederhosentragendes Krokodil. Und in unserem Fanni.CLUB steht natürlich der Spaß an oberster Stelle – der Funfaktor also.

Weiter im Programm: nachdem wir die Shirts verteilt haben, werden die Kids in zwei möglichst altershomogene Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einen Betreuer zugewiesen, der die Kinder die ganze Ferienwoche über begleitet und ihr Ansprechpartner ist. Nach der Gruppenaufteilung starten die eigentlichen Tagesprogramme in Form von Workshops. Heute ist bei-



spielsweise im Sportzentrum Häberlstraße folgendes Programm angesagt: Klettersteig und Flying Fox in der Kletterhalle bei den Trainern Felix und Stephan; und Ninja Warrior Parkours bei Julia im Gymnastiksaal.

Die Gruppe mit den älteren Kindern startet am Vormittag in der Kletterhalle und nach einer Sicherheitseinweisung geht's auch schon in die Wand und es wird geklippt und traversiert. Zum Abschluss einer jeden





Runde können sich die Kids mit dem Flying Fox in die Tiefe stürzen. Im Gymnastiksaal wärmen sich zur gleichen Zeit die Kinder von der jüngeren Gruppe auf unserem Ninja Warrior Parkours auf. Gleich startet die Übungsphase und zum Workshopabschluss am Vormittag kommt das große Finale: jeder darf einmal den Parkours alleine auf Zeit absolvieren, wird von den anderen Kids angefeuert und bekommt zum Abschluss eine Urkunde.

Pünktlich um 12 Uhr geht es dann zum Mittagessen. Das Mittagessen wird von unseren vereinseigenen Gaststätten gestellt. Heute gibt es Ravioli mit Tomatensauce. Dazu einen kleinen grünen Salat. Den Kindern schmeckt es und so kehrt Ruhe ein am Tisch. Nach dem Mittagessen ist erst einmal wieder Freispielphase angesagt. Die Kinder können selbst entscheiden, wo sie die nächste Stunde verbringen wollen - zur Auswahl steht die Kletterhalle, der Gymnastiksaal oder unser Ruheraum. Im Ruheraum können sich die Kinder ausruhen und Kraft tanken für den Nachmittag. Im ganzen Raum liegen Matten, auf denen es sich die Kids bequem machen können. Zudem gibt es im Raum verteilt verschiedene Gesellschaftsspiele, es kann gemalt werden, die Kinder können sich Bücher ausleihen und nebenher läuft ein Hörbuch.



Um 14 Uhr kommen wieder alle zusammen, die Kids werden wieder in ihre Gruppen aufgeteilt und der zweite Workshop des Tages beginnt. Nun wird gewechselt: die ältere Gruppe ist am Nachmittag beim Ninja Warrior Parkours bei Julia. Die Jüngeren wechseln in die Kletterhalle zu Felix und Stephan, um dort den Klettersteig und den Flying Fox zu absolvieren. Alle haben Spaß, die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist es 16 Uhr. Die gesamte Mannschaft kommt noch einmal zusammen, es gibt einen kurzen Tagesabschluss und eine Aussicht auf Morgen: es steht der Ausflugtag an und wir fahren an den Schliersee zum Wandern und Sommerrodeln. Auch Eisessen steht mit auf dem Programm. Anschließend startet die Holzeit: von 16-17 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Während dieser Zeit ist wieder betreute Freispielphase. Pünktlich um 17 Uhr wird das letzte Kind abgeholt, langsam kehrt damit auch wieder beim MTV Ruhe ein. Mindestens bis zum nächsten Morgen um 8 Uhr, wenn bei den Kids wieder der Lebensgeist erwacht.

:: Euer Stephan





Die MTV-Basketballteams – erfolgreich auf allen Ebenen



Laszlo Baierle
Abteilungsleiter

Die He1: Die neuformierte Herren1-Mannschaft des MTV ist – als Aufsteiger – in der Bezirksliga West sofort voll durchgestartet und hat sich ungeschlagen die Meisterschaft 2018/19 gesichert.

Unter der Leitung von Wunschtrainer Michael Schwarz (A-Trainer, Ex-Bundestrainer U18m/20m, ehemaliger Nationalspieler) holten die MTV-Männer 18 Siege in 18 Spielen und steigen nun erneut auf, diesmal in die Bezirksoberliga Oberbayern. Den entscheidenden „Matchball“ verwandelte sein Team bereits 4 Spieltage vor Saisonende, als der MTV als Spitzenreiter souverän beim Tabellenzweiten FC Bayern München mit 82:49 (HZ-Stand 42:19 !!) gewann und sich vorzeitig die Meisterschaft und den zweiten Aufstieg in Folge sicherte. Team-Cap. Sönke schritt zur obligato-

Die MTV-Mädels – in allen Altersklassen so erfolgreich wie nie zuvor!

Die U18w: Spielerisch stark verbessert, betont kampf- und diesmal auch nervenstark – so zeigten sich die Mädels von Trainerin Doris Schuck fast über die gesamte Saison. In einem wahren Herzschlagfinale holten sie sich, nach zwei sicheren Siegen gegen den Dauerrivalen Jahn München, mit einem tollen 72:71-Auswärtssieg beim punktgleichen Verfolger TSV München Ost die U18w-Meisterschaft in Oberbayern und damit auch das Ticket zum Finalturnier um die Bayerische Meisterschaft 2019 in Nördlingen.

Die besten sechs Teams aus ganz Bayern hatten sich für dieses Finale qualifiziert: Gastgeber Nördlingen (Schwaben), TV Schwabach (Mittelfranken), SC Kemmern (Oberfranken), Baskets Neumarkt (Oberpfalz), Jahn München (2. BOL Oberbayern), MTV München (1. BOL Oberbayern).



Das MTV-Herrenteam mit Headcoach Michael hat die Meisterschaft schon frühzeitig perfekt gemacht

rischen Trainerdusche, griff aber gnädigerweise nur zur Wasser- statt zur Bierflasche. Michael war's recht, er zog sich danach ein „extra weißes“ Hemd an, analog zur „Weißen Weste“ seines Teams, und bedankte sich mit einer heftig beklatschten Kabinenansprache bei seinen Männern: „Es hat mir echt Spaß gemacht mit Euch, weil ihr echt coole Typen seid! Ich habe manchmal eine gewisse Strenge reingebracht, ich hoffe das nimmt mir keiner persönlich, weil ich halt mit Euch arbeiten und Euch besser machen will. Ich hoffe ihr könnt später genauso gut feiern wie ihr heute gespielt habt!“ Die schnell organisierte Aufstiegsfeier in einer Pizzeria am Isarhochufer war natürlich feucht-fröhlich und ging bis in die frühen Morgenstunden...

Die U18w-Mädels des MTV starteten hervorragend in der sehr viel stärkeren Gruppe A und besiegten den TV Schwabach, der zuvor den TSV Nördlingen deutlich mit 40:23 (+17 P.) geschlagen hatte, sicher mit 53:46 (+7 P.), vergab aber in den letzten zwei Minuten eine deutliche 14-Punkte-Führung – das sollte sich leider rächen!

Denn in ihrem zweiten Gruppenspiel boten die Schützlinge von MTV-Trainerin Doris Schuck gegen Gastgeber Nördlingen – „sogar eine Niederlage mit -11 Punkten hätte zum Einzug ins Halbfinale gereicht“ – eine unerklärlich desolante Leistung, lagen ständig zurück, -9 Punkte vor dem letzten Viertel. Dann aber folgte der kollektive Breakdown, schwache

Offense – dennoch 67 Punkte erzielt, leider aber eine Defense die den Namen nicht verdiente – 83 Punkte kassierten die MTV-Mädels trotz verkürzter Spielzeit in 4x8 Minuten! Und das bedeutete wegen des schlechten Korbverhältnisses nur noch den 3. Platz in der Gruppe A. Aus der Traum vom Halbfinale bzw. Finale, es blieb nur noch das Spiel um Platz 5, das klar mit 82:21 gegen Kemmern gewonnen wurde.

Das Fazit der ziemlich frustrierten MTV-Trainerin: „Schade, das trübt natürlich unsere bislang sehr sehr gute Saisonleistung. Wir sind Meister in Oberbayern, wir sind das einzige Team, das auch den neuen Bayerischen Meister Schwabach geschlagen hat, leider haben wir die



Die U18w – beim Endspiel um die Bayerische nur in der Zuschauerrolle

Riesenchance auf den Meistertitel leichtfertig vergeben!“ Denn der TV Schwabach (Sieger Gruppe A) gewann das Endspiel gegen Jahn München (der OBB-Zweite hatte in der Gruppe B die deutlich schwächeren Gegner) sicher mit 47:41.

Und jetzt die gute Nachricht: Die U18w-Mädels des MTV können genau in dieser Besetzung auch in der neuen Saison 2019/20 angreifen, denn es waren jetzt schon einige starke Spielerinnen aus der U16w dabei.

Die U16w: In der Bayernliga Süd belegten die Mädels von Trainerin Doris Schuck diesmal sogar den 2. Tabellenplatz, besiegten den Erz-

rivalen Jahn München mit 85:84 und den BL-Nachwuchs des TSV Nördlingen sogar mit 102:95 n.V., beim Spitzenreiter SB Rosenheim musste man sich nach großem Kampf mit 91:113 geschlagen geben.

„Starke Offense, in der Defense aber noch viel Luft nach oben“, mit dieser Vorgabe reisten die MTV-Mädels zu den Viertelfinal-Play-Offs der Bayerischen Meisterschaft nach Bamberg. Leider aber nicht in Bestbesetzung, denn mit der quirligen Bayern-Auswahlspielerin Isabella „Isi“ (Fußverletzung) fehlte eine wichtige Stütze der Mannschaft. Dennoch gelang zum Auftakt gegen Post SV Nürnberg ein klarer 86:68-Sieg (Sonja 32 P.(!), Mae 15, Nora 14, Annika 11, Eva 8, Gretha 4, Lina 2, Helena und Luzi), doch da ersatzgeschwächt, verlor man diesmal gegen Jahn München, und zum Abschluss auch gegen den Top-Favoriten und Gastgeber Don Bosco Bamberg. Fazit: „Nur das Verletzungspech hat unsere Teilnahme am „Final Four“ zur Bayerischen Meisterschaft 2019 verhindert, schade!“



Die U16w in den Playoffs – volle Attacke am Korb

Die U14w: Vier Wochen davor fand in Nördlingen bereits das Finalturnier der vier besten bayerischen U14w-Mannschaften, das „Final-Four“ zur Bayerischen Meisterschaft statt. Auch in dieser Altersklasse war der MTV München stark vertreten, hatte man sich doch in den Play-Offs mit einem klaren 87:66 gegen TV Schwabach und in einem 77:76-Nervenkrimi gegen das Leistungszentrum TG Würzburg für diese Endrunde qualifiziert. Doch auch hier konnte man leider nicht mit der stärksten Mannschaft antreten!

Denn die MTV-Trainerinnen Kerstin Wolf (Headcoach) und Doris Schuck mussten ausgerechnet beim



Saisonhöhepunkt auf zwei ihrer wichtigsten Spielerinnen verzichten: Auf der sog. Eins, der Spielmacherposition, fehlte die dynamische Bayern-Auswahlspielerin Mae Whittal wegen einer starken Bronchitis, und auf der Fünf, der Centerposition, fehlte mit Lilly Krischok (Fußverletzung) die größte und reboundstärkste Spielerin. Dennoch verkauften sich die MTV-Mädels hervorragend, kämpften bis zum Umfallen, mussten aber ersatzgeschwächt am Ende die Segel streichen. Bayerischer Meister wurde der TSV Nördlingen vor SB DJK Rosenheim.

Die gleichen U14w-Mädchen spielten in dieser Saison – um möglichst viel Spielpraxis zu sammeln – als U14w-2 auch noch in der Bezirksoberliga Oberbayern, und waren dort – unter der engagierten Leitung der beiden jungen MTV-Trainerinnen Clara Englisch und Verona Dushi (beide spielen Damen1) - haushoch überlegen: 16 Spiele, 16 hohe Siege, 1407 erzielte Korbpunkte sprechen für sich: „Das ist ein vielversprechender Jahrgang, deshalb wollen wir sie in der neuen Saison mal in der U14m-Liga, also bei den Jungs, mitspielen lassen, da können die bestimmt auch mithalten!“

Und noch eine dritte U14w-Mannschaft sorgte für Furore: Die U14w-3, trainiert von Christoph Lammers und Evi Madl (U18w und sehr engagierte MTV-Schiedsrichterin), dient als Sprungbrett für das U14w-Bayernligateam, und hat schon eine ganze Reihe von Talenten hervorgebracht. Der Lohn: Platz 2 in der Liga und als Sahnehäubchen obendrauf die Ausrichtung der „Meisterrunde“ mit den besten Teams aus München (MTV und MTSV Schwabing) sowie Landshut und Rosenheim. Innerhalb kürzester Zeit organisierten Christian Madl (Trainer He3 und Ref) und der extrem hilfsbereite MTV-Elternkreis um Abteilungs-Vize Ivonne Ungnader ein Top-Event in der Sporthalle Albrechtstr.6, das keine Wünsche offen ließ. Am Ende holten sich die jungen MTV-Mädels den 2. Platz hinter den starken Landshuterinnen, aber vor Schwabing und Rosenheim. Chapeau!



Die U14w-3 - bärenstark mit den Coaches Christoph und Evi

Auch in der **U12w**-Altersklasse waren die MTV-Mädels am Start, wie immer trainiert von Uta und Clara Englisch. In spielerischer Form werden hier die Jüngsten mit den Basketball-Basics vertraut gemacht, die Spiele werden in Turnierform ausgetragen, 3-4 Teams jeweils in der Halle, am Ende auch hier die „Meisterrunde“, diesmal in Rott am Inn, und da landete das MTV-Team - etwas unglücklich - auf dem 3. Platz in der Endabrechnung.

Die Jungs des MTV München

Bleiben wir gleich bei den Youngsters, diesmal bei den **U12m**-Jungs des MTV. Mittwochs und freitags drängen sich ca. 20 wuselige Jungs beim Training im Theresiengymnasium, gleich hinterm Kino am Goetheplatz. Unter der sehr engagierten Leitung von Coach Raphi Baumgartl (U18m, He1), unterstützt von Jonas Herberhold (steckte in Abi-



Die U12m mit Coach Raphi – Spitzenreiter in der Meisterrunde

Prüfungen), machten die Jungs schnell große Fortschritte, gewannen fast alle Spiele (7/1 Siege) und holten sich vor dem SV Ackermannbogen, TSV Haar, Unterhaching, Holzkirchen und Hellenen München den Meistertitel! Auch hier ein großer Dank an alle Eltern, die auf die Schnelle das Heimturnier des MTV mit Kuchen- und Getränkestand auf die Beine stellten.

Von Renato Kapular (U18m/He1) und Robin Selinger (He2) wird die **U14m** des MTV in der Bezirksliga Oberbayern trainiert. Eine (fast) ausgeglichene Saisonbilanz mit 8/10 Siegen spricht für deren gute Arbeit, das Team um die beiden Topscorer Julius und Arthur war aber körperlich – gerade in diesem Alter sind die Größenunterschiede oft gravierend – meist weit unterlegen, schlugen sich aber dennoch sehr gut.

Eine Liga höher spielt die **U16m**, war aber in der Bezirksoberliga allen Teams vor allem körperlich weit unterlegen. Dazu kamen Verletzungspech (Finn, Jakob, Leo, Ilai), Krankheiten (Janik, Jona, Daniele), bei einigen auch mangelnde Trainingsbeteiligung (Ben, JB, Radu), le-



diglich Matteo und Bendix, beide auch extrem einsatzfreudig, kamen ohne Blessuren durch die Saison, Aleks stieß erst in der Rückrunde zum MTV-Team, das jetzt in die wichtigen Relegationsturniere gehen muss.

Die **U18m** des MTV, trainiert von Markus Schertler, war lange Zeit in der Bezirksliga Oberbayern an der Tabellenspitze dran. Raphi, Renato, Louis und Tim scorten häufig und gut, leider verletzte sich mit Lorenz der einzige große Centerspieler, das machte sich unter den Körben deutlich bemerkbar. Deshalb brach die Mannschaft am Ende auch etwas ein, statt Rang 2 kam mit 8/8 Siegen doch noch ein guter 4. Platz heraus.

Die **He2** (Trainer David Georgi) hatten in der Kreisklasse einen schlechten Start, bedingt auch durch viele Spielverlegungen, denn insgesamt vier Mal konnten die angesetzten Spiele nicht ausgetragen werden, weil einfach keine Schiedsrichter erschienen sind. Das gab für diese zwar heftige Geldstrafen, bedeutete aber viel verlorene Zeit für die betroffenen Mannschaften, die eingeteilten Kampfgerichte und die unterstützenden Fans.

Die **He3**, trainiert von Christian Madl, dem unermüdlichen Helfer an allen Fronten, waren personell arg geschwächt, sind aber dennoch engagiert und guter Dinge, auch wenn es nicht zu einer Top-Platzierung reichte.

Die Basketball-Damenteams des MTV München

Die **Damen1** mussten sich nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südost – mit weiten Fahrten nach Jena, Dresden, Würzburg, Bamberg etc. – erst mal in der Bayernliga konsolidieren, sprich personell neu aufstellen. MTV-Trainerin Doris Schuck setzte dabei vor allem auf den eigenen Nachwuchs, lediglich mit Team-Cap. Annika Straßner (vielen auch als Fitness-Trainerin im MTV bekannt) hatte sie eine erfahrene Spielerin weiter an Bord. Das machte sich vor allem in den Spielen gegen die Top-Five der Liga bemerkbar, die nach langer Führung fast immer in der Schlußphase verloren gingen. „Da waren wir manchmal einfach zu unbedarft, wir haben einfach nicht die Ellenbogen ausgefahren, wenn es eng wurde“, monierte die Trainerin, die aber mit Verona und Clara (beide U20w) sowie Dierry, Anna, Amanda, Marina, Liv (alle U18w) sehr viele Youngsters im Einsatz hatte. Die Bayernliga-Stammesbesetzung mit Frieda, Barbara, Selina, Alena kamen beruflich und familiär bedingt nur zu wenigen Spielen, Sabine kam unter dem Korb nur selten zum Zuge und Laura (Spaniene) erst im Januar zum MTV.

Für die neue Saison in der Bayernliga werden noch dringend einige erfahrene, gestandene Spielerinnen gesucht!! Kommt einfach mal im Training vorbei!



Abendspaziergang in Wien mit den „großen“ MTV-Mädels – die U13w lag schon in den Betten



Die U13w – bestes MTV-Team in Wien, Finale knapp verpasst, Clara und die Eltern trösten.

Unglaublich eng ging es bei den **Damen2** in der Bezirksliga zu, denn nur zwei Siege trennten diese bunte MTV-Combo (7/7 Siege) vom Spitzenreiter TSV Milbertshofen (9/5 Siege), der sogar einmal klar geschlagen wurde (62:53). Spielpraxis und Erfahrung sammeln, das steht für Trainerin Kerstin Wolf im Vordergrund, ihr Team ist ein Mix aus Youngsters (U16-U18w) und ehemaligen Da1-Spielerinnen.

Wien 2019 – MTV on the road mit drei Mädchenteams

Bereits zum 7. Mal nahmen mehrere MTV-Basketballteams am größten Jugendturnier Europas teil, das mit 511 Mannschaften aus 21 Nationen einen neuen Rekord aufstellte. Eine Woche Wien, fünf Turniertage mit ein bis zwei Spielen pro Tag, und vor allem die U13w setzten neue Maßstäbe. Das Team von MTV-Coach Clara Englisch marschierte mit fünf klaren Siegen bis ins Halbfinale, und scheiterte dort nur äußerst knapp an einem sehr hart spielenden Team aus Bulgarien. „Also unsere Mädels hätten das Finale auf alle Fälle verdient gehabt, leider hat der eine Ref, der fast nur in unserer Spielhälfte stand, so gut

wie nichts gepfiffen,“ erregten sich die zuschauenden MTV-Eltern, die aber zu Recht stolz auf die Leistung von Trainerin und Mannschaft sein durften.

Die U16w, nicht ganz komplett, diesmal von Laszlo Baierle gecoacht und betreut, hatte einen glänzenden Start in der Gruppe H, gewann gleich die ersten drei Spiele gegen ein Team aus Rumänien, gegen Bayer Uerdingen und gegen Magdeburg, und kam immerhin bis ins Achtelfinale.

Die U20w mit Coach Doris Schuck hatte leider eine – auch körperlich – sehr starke Gruppe erwischt, ein Sieg aus vier Spielen reicht dann aber nicht fürs Weiterkommen.

Bärenstark dafür dann der Auftritt der gesamten MTV-Truppe beim legendären Schnitzelwirt in Wien.

:: Laszlo



Die Oberbayerische dahoam: unschlagbar organisiert, erfolgreich im Ring



Oliver Sawitzki
Abteilungsleiter

Auswärts zu Wettkämpfen fahren. Mehrere hundert Kilometer im Jahr. Für unsere Boxer Routine. Warum nicht mal selbst ausrichten? Die anderen kommen lassen, die eigenen Athleten anfeuern, ohne weit fahren zu müssen. Der MTV hat den Raum und eine engagierte Boxabteilung. So holte Chef-Coach Kai Melder die Oberbayerische Meisterschaft 2019 zum MTV. Geplant war die Ausrichtung in der Halle an der Häberlstraße, die Entwicklungen auf der Baustelle machten uns einen Strich durch die Rechnung. Kleine Planänderung: die Halle im Sportzentrum an der Werdenfelsstraße ist modern, praktisch und hat alles, was es für große Veranstaltungen braucht.

Eine einzige Vorbesprechung und schon stand das Orga-Team, geleitet von Zuzana Ronchetti. Vereine mussten eingeladen, Kampfrichter, Ringarzt organisiert und untergebracht werden. Nicht zu vergessen das Equipment, angefangen mit dem Ring über Medaillen bis hin zu



© Markus Tremel (www.tremel-fotografie.de)

Amir Heydari

den Armbändern für den Eintritt. Es wurden Listen aufgehängt, wer wann helfen kann, teilweise in drei Schichten von 7 Uhr in der Früh bis um Mitternacht.

Am Vortag hieß es am Nachmittag ab halb drei in zwei Gruppen Tische und Stühle von der Häberlstraße holen oder den Ring vom SV1880 in der Tübinger Straße in den LKW verstauen. An der Werdenfelsstraße wurde dann ausgeladen, geschleppt und geflucht: sechs Meter lange Streben durch den Seiteneingang und über die Balustrade verletzungsfrei in die Halle bringen – Schwerstarbeit. Aufgebaut war der Ring dank ausgefeilter Anleitung und modularer Bauweise vergleichsweise schnell. Nach der Kür folgte die unangenehme Pflicht: Teppichboden verlegen, den Hallenboden schützen. Maßnahmen, in Form ziehen, festkleben. Bis um halb elf war es geschafft: in der Mitte der Halle der Ring, Zuschauerbänke und Stühle, die Plätze für die Offiziellen aufgebaut. Die Atmosphäre war schon zum Greifen.

Am Samstag ging es früh los, erste Teilnehmer und Offizielle empfangen, einweisen. Ab 13 Uhr die ersten Kämpfe, Viertel- und Halbfinale, ab 19 Uhr die ersten Finals. Insgesamt sollten am Samstag 30 Begegnungen steigen. Die Boxabteilung des MTV selbst schickte sieben Kämpfer in den Ring: hart trainiert, selbstbewusst. Siege mussten her.

Den Anfang machte unser amtierender Bayerischer Meister im Mittelgewicht (bis 75 kg) Deni Filipovic gegen Nawid Mohammadi vom TSV Peißenberg. In dieser Gewichtsklasse gab es drei Kämpfer. Das hieß, der Verlierer würde nochmals gegen den dritten Mann in einem zweiten Halbfinale antreten, die Sieger würden das Finale am Sonntag bestreiten. Unser Deni lieferte einen packenden, schnellen Kampf und gewann klar nach Punkten. Sein Gegner würde am selben Tag noch einmal ran müssen. Würden die beiden sich wieder gegenüberstehen?

Im 19. Kampf des Tages, die Finalkämpfe hatten bereits begonnen, traten im Halbschwergewicht (bis 81 kg) die beiden Breitensportler Stefan Schremmer und Michael Brigel gegeneinander an. Beide in der U60-Klasse, aber im Ring war vom Alter nichts zu sehen: hart, schnell und spannend gaben sie alles. Am Ende gewann Michael nach Punkten.

Unser Junior (U17) im Superschwergewicht (über 80 kg) Alpay Inci sollte gegen Köksal Sagnac vom BC Levent Cukur München antreten. Alpay trat an, stand im Ring, wartete. Wo war der Gegner? Suchen, telefonieren, endlich der Boxstallinhaber selbst am Telefon: angeblich im Tag geirrt. Der Kampf wurde am 4. Mai in Fürstenfeldbruck nachgeholt, der Gegner entkam uns nicht. Alpay holte sich verdient den Titel.



Joma Soltani

Am Sonntag ging es um halb elf weiter mit den Finalkämpfen. Es standen an diesem Tag 20 Kämpfe auf der Liste. Die Stimmung war gut, die Zuschauer feuerten Ihre Kämpfer teils lautstark an.

Für den MTV machte die Jugend (U19) den Anfang. Im Bantamgewicht (bis 56 kg) boxte Amir Heydari gegen Tizian Baumgartner vom BC Piccolo, Fürstenfeldbruck. Flink und gewandt mit viel Ausdauer und Mut gelang ihm der Sieg nach Punkten.

Es folgte im Leichtgewicht (bis 60 kg) Joma Soltani gegen Tamim Amiri vom TSV 1860 München. Allgemein gilt: die Sechziger boxen besser als sie Fußball spielen. Diesmal nicht. Joma, der in kürzester Zeit noch sein Gewicht machen musste, erarbeitete sich einen verdienten Punktsieg.

Am Abend endlich das Finale unseres Favoriten, Deni Filipovic. Wer war der Gegner? Wieder Nawid Mohammadi! Er hatte seine Niederlage weggesteckt und sich durch einen Sieg in seinem zweiten Halbfinalkampf ins Finale geboxt. Eine respektable Leistung. Gegen Deni reichte es jedoch nicht. Schnell, ausdauernd und taktisch klug erboxte sich Deni den Sieg.

Einen der letzten Kämpfe des Turniers bestritten noch einmal Breiten-sportler. Im Halbschwergewicht (bis 81 kg) trat Dan Rees gegen Uli Dichtl vom FC Puchheim in den Ring. Dan, eigentlich ein geübter Boxer, beim Sparring kontrolliert und gelassen, kam im Ring nicht recht auf Touren. Er hielt mit, konterte, arbeitete hart. Die Situation im Ring,



Dan Rees

die Atmosphäre in der Halle, etwas bremste ihn. So musste er sich nach einem anstrengenden Kampf geschlagen geben.

Die Bilanz des MTV konnte sich sehen lassen: fünf Oberbayerische Meister, zwei Vize-Meister.



Deni Filipovic



Nach dem letzten Kampf ging es für die Organisatoren und Helfer wieder los: Abbau. Müll einsammeln, Bänke aufräumen, Stühle und Tische verladen, den Boxingring abbauen, verladen und zum SV 1880 zurückbringen. Für den Abbau hatten wir uns eine besondere Technik überlegt und zogen die 6-Meter-Teile mit Seilen über die Balustrade und trugen sie zum Haupteingang hinaus. Man lernt dazu. Am Ende war die Halle sauber wie zuvor, alles transportiert und verräumt, die Helfer müde und zufrieden.

Eine gelungene Veranstaltung, hervorragend organisiert mit motivier-

ten Sportlern und vielen spannenden Kämpfen vor mitfiebernden 600 Zuschauern! Teilnehmer und Funktionäre waren begeistert. Den größten Dank an das Orga-Team um Zuzana Ronchetti für die Organisation und Durchführung, unseren Chef-Coach Kai Melder, der mit seiner Erfahrung und seiner Vernetzung vieles erst möglich gemacht hat, sowie an alle engagierten Helfer! Unseren Wettkämpfern den größten Respekt und herzlichen Glückwunsch unseren oberbayerischen Meistern und Vize-Meistern!

:: Matthias Kübler

Brankos Geheimnis

Die Wettkampfmachine unserer Boxabteilung legt immer mehr an Erfolg zu. Bei den vom MTV jetzt im April 2019 ausgerichteten Oberbayerischen Meisterschaften konnten vier Siegeltitel für Daniel Filipovic, Alpay Inci, Joma Khan Soltani und Amir Heydari verbucht werden. Für Daniel Filipovic ist es bereits der vierte Titel im Mittelgewicht.

Großen Anteil daran hat sicher Wettkampftrainer Branko Djuricic aufgrund seiner reichen Erfahrung. Der mittlerweile 48jährige war Mitglied der Jugoslawischen Nationalmannschaft, Jugoslawischer und Serbischer Meister. Nach seiner Einbürgerung wurde er mit der Deutschen Nationalmannschaft Sieger im Belgien Cup und stand im Olympiakader, zudem mehrfacher Oberbayerischer und Bayerischer Meister (1998, 1999 und 2001). Fragt man ihn, warum in letzter Zeit so viele Siegeltypen aus der MTV-Boxabteilung nach vorne drängen,

kommt nur ein kurzes, bescheidenes Statement: „Die Jungs haben Talent und arbeiten richtig gut!“ Aber ob das immer alles ist?

Jeden Donnerstag verfolge ich im Training das Engagement mit seinen Schützlingen. Da steckt viel Strenge, Gewissenhaftigkeit und natürlich boxerisches Können dahinter, aber auch echte Herzlichkeit. Da stimmt die Chemie, da ist wahrer Teamgeist am Brodeln, der sich dann im Ring auszahlt. Immer dabei Assistenztrainer Rainer Müller mit seiner seriösen Haltung, auf ihn ist einfach Verlass. Was mir auffällt, alle vier erfolgreichen Boxer haben keinen deutschen Background, stammen aus der Türkei, aus Afghanistan oder aus Serbien. Alles Länder, die polarisieren – widersprüchlich, trotz ihrer großen Geschichte und Kultur, mit ihren für uns oft zu aufgeregten, aber wunderbaren Menschen. Und vielleicht ist ja das Brankos Geheimnis?

:: Hans Melzer

Zöttl

Münchner Brotzeit

Typisch Bayerisch. Immer Frisch.
Unsere Honig-Senf Breze.

#MuenchnerBrotzeit

ZÖTTL'S MÜNCHNER BROTTZEIT ZUM GENIESSEN

Serviervorschlag



Moni schlägt sich wacker

Im Boxen – wie in anderen Kampfsportarten auch – werden die Sportler nach Gewichtsklassen eingeteilt. So werden Vorteile aufgrund eines höheren Körpergewichts vermieden. Die Gewichtsklasse halten oder vor einem anstehenden Kampf zu erreichen ist oft harte Arbeit, das sogenannte Gewichtmachen eine Wissenschaft für sich.

Während sich Menschen außerhalb des Boxsports gern als Schwergewicht in ihrem Fachbereich bezeichnen lassen, ist es gerade für Frauen eine mittlere Katastrophe, wenn ihr Gewicht zu hoch geschätzt wird. Leider ist mir im Artikel „Der MTV schlägt zu!“ (Sport aktuell 1/2019) ein unverzeihlicher Fehler unterlaufen: irgendwie hat sich bei Moni Michopoulos das Mittelgewicht (bis 75 kg) in den Text geschlichen und mir ist es bis zur Abgabe nicht aufgefallen. Natürlich boxt Moni im Halbweltergewicht (bis 64 kg), auch in Gütersloh war das der Fall.



Moni im Kampf gegen Anja Burchardt

Am 11. Mai konnte Moni beim MBB Augsburg vor gut 350 Zuschauern erneut ihr Talent beweisen. Sie konnte hier im Weltergewicht (bis 69 kg) gegen Anja Burchardt vom TSV Haar antreten. Obwohl Moni eigentlich leichter ist, wurde diese Gewichtsklasse ausgemacht, um den Kampf möglich zu machen. Für Boxerinnen ist es immer noch schwierig geeignete Gegnerinnen zu finden, das gilt umso mehr für den Breitensport, da hier auch die Altersklasse passen muss. So ist auch Anja Burchardt keine Unbekannte für die MTV-Boxerinnen. Sie boxt erst seit ca. einem Jahr in Haar. Vorher war sie im fränkischen Forchheim zuhause. Am 3. Februar vergangenen Jahres boxte sie ge-



Moni – die Siegerin

gen unsere Mareike Michl (s. Sport aktuell 1/2018). Moni war zur Unterstützung dabei.

In Augsburg sollte also diesmal Moni gegen Anja Burchardt antreten. Nach dem Wiegen hieß es lange warten: der Kampf der Damen war an 26. Stelle gesetzt. Neben Trainer Kai Melder und Assistentin Julia Kaufmann kamen weitere MTVler und Freunde zur Unterstützung.

Gegen halb sechs war es so weit: Moni in der roten Ecke, ihre Gegnerin in Blau. Die beiden Boxerinnen stellten sich schnell aufeinander ein. Moni versuchte mit langen Geraden zu punkten, Anja hielt mit Schlägen zum Körper dagegen. Die beiden Kämpferinnen schenkten sich nichts, steigerten zum Ende jeder Runde ihr Tempo, hielten sich wacker, gaben alles. Für die Zuschauer packend und spannend, für die Punktrichter eine klare Sache: Moni konnte den fairen und ausgeglichenen Kampf für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Moni für den Sieg und an ihr Trainerteam um Kai Melder für den Erfolg! Weiter so!

:: Matthias Kübler



Mobiles Ziel



Das Quartier in der Meindlstraße

Hallensituation der Fechtabteilung

Seit dem ersten Mai haben wir wieder einen Trainer mehr in der Fechtabteilung: Klemens Panczuk ist – nach einer Zwischenstation bei Fortuna Düsseldorf – wieder zum MTV zurückgekehrt. Er steht nicht nur als Trainer an der Fechtbahn, sondern ist auch in der Geschäftsstelle tätig. Klemens freut sich aufs Training und auf Kurse für unsere Fechtabteilung. Aber auf neue Fechtschüler wird er noch eine Weile warten müssen.

Leider waren wir gezwungen, im Mai allen 120 Interessenten für neue Fecht-Kurse endgültig abzusagen, aufgrund der völlig unsicheren Hallensituation. Wir haben derzeit schlichtweg keinen Raum, in dem die Kurse stattfinden können. Auch die Kooperationen mit den Mittelschulen konnten wir deshalb noch nicht wieder aufnehmen.

Bis zu den Sommerferien dürfen wir – während der Schulzeit – in einer schönen Halle in der Meindlstraße trainieren, mit einem abgespeckten Trainingsplan, da die Halle weniger Personen fasst als der Fechtsaal. Zusätzlich gibt es in der

Mikroturnhalle der Grundschule neben dem MTV-Gelände zwei kleine Samstagseinheiten. Hallenzeiten für Anfänger-Kurse sind bei der derzeitigen Situation leider nicht drin.

Beim allabendlichen Aufbau der Technik haben wir schon große Übung bekommen, aber auch das kürzt die Trainingszeit, und wir vermissen unsere Meldeanlage, sowie die fest installierten Bahnen des Fechtsaals, die auch sicherer sind für des Fichters Gelenke. Das sind jedoch Luxusprobleme.



Samstagstraining: Fechtübungen in den ersten Frühlingsstrahlen



Denn von Ende Juli an ist unser Schicksal derzeit noch völlig ungewiss (Stand Mai 2019): Wir haben keine Halle und können nicht damit rechnen, dass unser angestammter Fechtsaal im MTV-Gebäude in absehbarer Zeit wieder verfügbar ist, aufgrund des Baustopps und der großen Probleme beim Umbau. Wir hoffen sehr, dass wir ab Herbst ein Quartier bekommen, in dem wir den Rest der Umbauphase verbringen können, damit wir Planungssicherheit für das nächste Jahr bekommen.

Sieben MTV Degenfechter in Leipzig Rote Jacken bei den Deutschen Meisterschaften 2019

Für die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft kann man sich nicht einfach anmelden, wenn man Lust dazu hat. Die Qualifizierung erfolgt über die erfolgreiche Teilnahme an mehreren Turnieren, und eine Platzierung ganz oben in den Ranglisten der Landesverbände oder des Deutschen Fechter-Bundes. Dieser tut dann den Vereinen kund, ob sich deren Fechter für die Teilnahme qualifiziert haben. Nur jeweils 70 Fechter konnten bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften für Degen starten. Sieben davon waren Degenfechter des MTV.

Turnierbericht Deutsche Meisterschaft, Im Herren Degen Einzel gingen drei MTV'ler an den Start.

Nach einer erfolgreichen Vorrunde schlug Julian Kulozik im 64er 15:7 Thomas Hansel aus Darmstadt. Im 32er-KO schaffte er es dann, den



*MTV Degenfechter DM, von links: Lucien Volk, Christopher Stoerrle, Michael Krause, Julian Kulozik, Claudia Henkelmann, Denise Brachert, Stephanie Bieber
(Bild L. Volk)*

dritten der WM 2018, Richard Schmidt (Offenbach), nach starker Leistung mit 15:11 auszuschalten, bevor er unter den besten 16 den Lokalmatador Rudolf Haller mit 15:14 besiegte. Im Kampf um den Einzug ins Halbfinale unterlag er 15:10 dem späteren Vizemeister Fabian Herzberg (Leverkusen) und wurde hervorragender Siebter.

Michael Krause konnte sich in seinem ersten KO-Gefecht nach ursprünglichem Rückstand gegen Tobias Weckerle (Böblingen) 15:11 durchsetzen, verlor allerdings sein anschließendes Gefecht gegen Gerrit von Laue (Reutlingen) 15:13 und wurde 31.. Christopher Stoerrle, der trotz Kreuzbandschaden starten konnte, belegte den 50. Platz.



Richard Schmidt (links) kassiert einen Treffer von Julian Kulozik, MTV

(Bild L. Volk)



Im Mannschaftskampf am Sonntag unterlagen die Herren (L. Volk, C. Stoerrle, M. Krause, J. Kulozik) der ebenbürtigen Mannschaft aus Böblingen mit 45:36 im KO-Kampf.

In den anschließenden Platzierungsgefechten für die Plätze 16 bis 9 konnte sich die MTV-Mannschaft durch Siege über Bad Segeberg, Reutlingen und Bremen Nord den guten 9. Platz sichern.

Im Damen Degen gingen ebenfalls drei MTVler an den Start. Denise Brachert besiegte in ihrem ersten Gefecht Fleur Klingelberger (Heidelberg) klar mit 15:11. Ihr anschließendes Gefecht verlor sie denkbar knapp mit 14:15 gegen Vanessa Heinz (Heidenheim) und belegte den 20. Platz. Claudia Henkelmann (52.) und Stephanie Bieber (54.) verloren jeweils ihre ersten KO-Gefechte.

Im Mannschaftskampf der Damen (S. Bieber, C. Henkelmann, D. Brachert) am Sonntag konnte das erste KO-Gefecht gegen Düsseldorf klar mit 45:21 gewonnen werden. Das Anschlussgefecht um den Einzug ins Halbfinale konnte trotz guter Leistung gegen den späteren deutschen Meister aus Tauberbischofsheim leider nicht gewonnen werden. Die folgenden Platzierungsgefechte um Platz 8 bis 5 gegen Essen und

Bad Segeberg gewannen die Damen mit einer super Teamleistung und erreichten einen erfolgreichen 5. Platz.

Die Platzierungen am Samstag waren ein zufriedenstellendes Ergebnis, und es war eine sehr gute Teamleistung beider Mannschaften am Sonntag, trotz der derzeitigen Umstände.

:: Christopher Stoerrle

Fechten im Rudel: Update Deutschlandpokal

Die Herren Degenmannschaft des MTV hat in der letzten Vorrunde 45:36 gegen Regensburg gefochten. Dieser Sieg bedeutet gleichzeitig die Qualifikation für die Finalrunde am 1. Juni in Alsfeld. Beim Finale wird auch die Damen Säbelmannschaft teilnehmen können.

Draußen aus dem Spiel sind unsere Florettfechterinnen (15:45 gegen den KTF Luitpold) und die Damen mit dem Degen, sie verloren 42:45 gegen Heidenheim SB. Noch knapper das Finale verpasst hat das Herrenflorett-Team mit 44:45 (ebenfalls gegen den KTF Luitpold).

www.wisag.de



Verstärken Sie unser Team!

Ob Berufseinsteiger oder Profi, ob Praktikum, Ausbildung oder Studium, ob Quereinsteiger oder Rückkehrer – wir freuen uns an vielen Stellen über neue Kolleginnen und Kollegen.

Interesse? Dann bewerben Sie sich **jetzt** bei andreas.josef@wisag.de,
Tel. +49 89 451035-3342.

Jetzt bewerben!

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!



Champions Trophy U10 - Qualifikationsturnier MTV 2019



Florian Dull
Abteilungsleiter

Die Champions Trophy ist die weltweit größte U10-Fußballturnierserie! Beim MTV wurde eins von über 40 Qualifikationsturnieren weltweit gespielt, mit insgesamt weit mehr als 1.000 Teams.

Bei schönstem Wetter fand am 1. Mai in der Werdenfelsstraße ein stark besetztes und gut organisiertes Qualifikationsturnier mit 20 Teams statt. Gut 250 Kinder und über 150 Zuschauer fanden optimale Spielbedingungen vor, sahen spannende und faire Spiele.

Unsere U10 (E2) vom MTV qualifizierte sich mit zwei Siegen und zwei Unentschieden in der Vorrunde für das Viertelfinale, in welchem das

Team den 1. FC Garmisch-Partenkirchen nach 0:1 Rückstand etwas überraschend noch mit 2:1 besiegte. Das Halbfinale gegen den SV Untermerzing endete nach regulärer Spielzeit mit 0:0, trotz einer sehr guten Torchance in der letzten Spielminute. Das folgende 9m-Schießen ging dann leider knapp verloren. Der SV Untermerzing gewann im Anschluss dann auch noch das Finale gegen den SV Waldperlach (BFA).

Trainer Christoph Böttcher war äußerst zufrieden mit dem Auftreten und Abschneiden seiner Mannschaft und freut sich zusammen mit seinem Team auf die Teilnahme bei der Endrunde vom 14.-16. Juni 2019 in Brunn bei Wien, zu welchem sich der MTV nun als Ausrichter des Turniers zusammen mit dem SV Untermerzing qualifiziert hat.

:: Christoph Böttcher



www.mtv-muenchen.de



Bericht der Handballabteilung



Helmut Gruber
Abteilungsleiter

Die Handballsaison 2018/2019 ist zu Ende. Die männl. C- und D-Jugendmannschaften haben im Mai/Juni Qualifikationsturniere für die Einteilung der Spieligen Saison 2019/20. Die männl. C-Jugend haben wir für ÜBOL gemeldet und die D-Jugend für die BOL. Die Mini- und E-Jugendmannschaften werden wie in der letzten Saison bei Turnieren teilnehmen.

Minis (4–7 Jahre)



Am 31.3.19 hatte die Minimannschaft ihr letztes (in der Saison 2018/19) Turnier beim Post SV München. Bei diesem Turnier waren sehr viele neue Spieler das erste Mal auf dem Spielfeld. Für einige Spieler war es auch das letzte Turnier in der Minimannschaft. Danach geht es für Lukas, Janos, Loris und Ilia in der E-Jugend weiter. Sie waren auch bei diesem Turnier die hervorragenden Spieler. Sie haben die neuen Spieler ins Spiel gebracht und die kleineren gut mitspielen lassen. Trotzdem hat die Mannschaft alle Spiele gewonnen. Das entscheidende Spiel gegen den TSV Forstenried (war auch der schwerste



Gegner) konnte man auch mit 12:8 gewinnen. Glückwunsch an die Mannschaft. Die Jungs und Mädels (die das erste Mal dabei waren) haben dazu gelernt und vor allem hatten sie alle Spaß dabei.

Trainingszeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr

E-Jugend

Die E-Jugend hatte im neuen Jahr drei Turniere. Am 24.2.19 war das Turnier beim TSV Ismaning. Dort war man nicht so erfolgreich, wie sich die Jungs das gewünscht hätten. Trotz guten Zusammenspiels hatte man beim Abschluss fast immer Pech gehabt. Man traf den Pfosten oder hat den Torwart aufgebaut. Somit hat man dieses Spiel trotz guten Spielens zum Ende mit einem Tor auch verloren. Das Spiel gegen Ismaning II konnte man mit einem Sieg nach Hause bringen. Zum Ende belegte man den 4. Platz.

Das nächste Turnier hatten wir in unserer Halle. Dieses Turnier war wieder erfolgreich. Die Mannschaft musste nur ein Unentschieden gegen den HSG München hinnehmen. Sonst konnte sie alle Spiele für sich gewinnen.

Das letzte Turnier war kurz vor Ostern beim TSV Allach. Wie auch bei den Minis war es für fast die ganze Mannschaft das letzte Turnier in der E-Jugend. Auch dieses Turnier wurde erfolgreich abgeschlossen. Bis auf das gegen TSV München Ost konnte die Mannschaft auch diesmal alle Spiele gewinnen. Der TSV München Ost war bei diesem Turnier auch die spielerisch bessere Mannschaft. Aber es war ein schöner Abschluss für die Mannschaft, die wieder gut zusammengespielt hat. Den Spielern, die nun in die D-Jugend wechseln, wünschen wir für die Quali viel Erfolg, den anderen E-Jugend-Spielern eine gute neue Saison. Beim Sommerturnier des TSV Forstenried im Juli nimmt die Mannschaft teil.

Für die nun neue D-Jugend haben wir auch eine Trainerin, Marie, gefunden und wir wünschen ihr einen guten Start und viel Erfolg.

Trainingszeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr

Männl. D-Jugend

Die Rückrunde der D-Jugend, die für die Mannschaft am 2.2.19 gut begonnen hat, hat sich bis zum Ende der Saison genauso fortgesetzt. Nachdem die Spiele in der Vorrunde in der BOL verloren wurden, kamen nun in der BL die Erfolge zurück. Bis kurz vor Ende konnte man jedes Spiel gewinnen. Zum Ende zu wollte man sich den 1. Platz sichern. Leider wurde das vorletzte Spiel gegen den SV München Laim mit einem Tor verloren, somit hatte man zwei Punkte gegen den TSV Ismaning aufzuholen. Das letzte Spiel war nun, wie man so schön sagt, ein Endspiel um den 1. Platz. Es war auf beiden Seiten ein hervor-



gendes Spiel. Einmal war Ismaning mit zwei Toren vorne, dann wieder unsere Jungs. Es war ein spannendes, schnelles und technisch gutes Spiel auf beiden Seiten. Leider wurde das Spiel mit 20:23 Toren verloren. Aber wir freuten uns über unseren 2. Platz in der Bezirksliga. Vor allem aber auch über das letzte Spiel der Jungs in der D-Jugend. Die Mannschaft ist nun ab der neuen Saison altersgemäß in der C-Jugend, bis auf zwei Spieler, die weiterhin in der D-Jugend bleiben.
Trainingszeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr

Männl. C-Jugend

Wie schon im Bericht der D-Jugend erwähnt, spielt die Mannschaft nun ab der neuen Saison 2019/2020 in der C-Jugend. Wie in jedem Jahr werden bei Qualturnieren die neuen Einteilungen der einzelnen übergeordneten Spielklassen ausgespielt. Je nach Erfolg bei den Turnieren spielt man in der LL, ÜBOL oder ÜBL.

Das erste Qualturnier der C-Jugend war am 5.5.19 in unserer Halle in der Werdenfelsstraße. Vom Verband eingeteilte Mannschaften waren der SG Kaufbeuren/Neugablonz, SC Eching, SV München Laim und wir, der MTV München. Das erste Spiel gegen den Nachbarn SV Laim konnte am Ende noch mit 11:10 gewonnen werden. Gegen den SG Kaufbeuren/Neugablonz, der sich für uns als stärkster Gegner herausgestellt hatte, war die Hoffnung auf einen Sieg nicht sehr groß.



Aber unsere Mannschaft spielte sehr viel besser als beim ersten Spiel und gewann gegen den stärksten Gegner mit 19:16. Nun musste noch der schwächste Gegner, der SC Eching, besiegt werden, um den Gruppensieg zu erreichen. Am Anfang hat sich die Mannschaft gegen Eching schwergetan. Aber nach der Halbzeit konnte sie noch mal zurückkommen und sich einen sicheren 18:13-Sieg sichern. Somit wäre die Spielklasse ÜBOL fast geschafft. Am 18./19.5.19 ist das nächste Qualturnier. Spielt auch dort genauso konzentriert wie beim ersten Turnier - viel Erfolg! Vor allem aber auch großes Lob an die beiden Trainer Sebastian und Maria.

Trainingszeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr, Mittwoch 18:00-20:00 Uhr

Männl. B-Jugend

Die B-Jugend (eine SG mit der HSG München West) hatte bei der Rückrunde keine rechten Erfolge. Im letzten Heimspiel gegen den Nachbar HSG Würm Mitte wollte man doch noch einen Sieg mitnehmen. Es war kein spannendes Spiel, wie man es sich in der B-Jugend vorstellt, aber die Jungs konnten sich mit einem 30:23-Sieg von der Saison 18/19 verabschieden. Da die Jungs nun auch altersgemäß in die A-Jugend aufrücken, wird es in der nächsten Saison keine B-Jugend mehr geben. Da auch bei der HSG in der A-Jugend nicht genug Jungs für den Spielbetrieb vorhanden sind, wird nur für Freizeitspiele trainiert.

Herrenmannschaft

Unsere Herrenmannschaft hat noch immer nicht genug Spieler, um sich für den Spielbetrieb anmelden zu können. Wir hoffen nun, dass die Spieler aus der A-Jugend zu unserer Herrenmannschaft stoßen. Das wäre mal wieder ein Aufschwung für die Mannschaft.

Trainingszeit: Dienstag 20:00-22:00 Uhr

Im Mädchenbereich haben wir wenig Zulauf. In den jüngeren Mannschaften Minis und E-Jugend sind einige Mädchen dazugekommen. Um eine weibl. E-Jugend melden zu können, brauchen wir noch Nachwuchs. Liebe Mädels, wenn ihr Lust habt, probiert doch mal das Handballspielen aus. Wir freuen uns auf euch.

Training ist immer Mittwoch 16:30-18:00 Uhr

Ich danke vor allem den Trainern, die sich für die Jugendmannschaften engagieren und uns unterstützen. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die sich für Kampfgericht, Verkauf und Fahrten zu Auswärtsspielen zur Verfügung stellen. Ihr seid uns eine große Hilfe. Beim Qualturnier am 5.5.19 habt ihr dies großartig übernommen. Vielen, vielen Dank.

:: Handballabteilung



Saisonvorbereitung in Schweinfurt

Nach Ende der Hallensaison haben wir, die weibliche Jugend B der Hockeyabteilung, uns bei einem Freundschaftsturnier in Schweinfurt auf die kommende Feldsaison vorbereitet.

Am Samstagmorgen ging es mit dem Zug los in Richtung Schweinfurt City, die ca. 5-stündige Fahrt haben wir uns mit Spielen, Musik und noch mehr Spielen vertrieben. Nach ein paar hektischen Umstiegen



sind wir schließlich alle in der Jugendherberge in Schweinfurt angekommen. Dort wurde schnell ausgepackt, sich umgezogen und kurz „gechillt“, bevor es weiter zum Vorbereitungsturnier ging.

Nach einer kleinen Besichtigungstour im Bus durch Schweinfurt sind wir dann tatsächlich am Turnierstandort angekommen und haben angefangen uns einzuspielen und warmzulaufen - was bei den Temperaturen auch bitter nötig war.

Das erste Spiel gegen Erlangen haben wir leider verloren, das zweite

Spiel gegen Stuttgart ging dann nach zwei langen Halbzeiten unentschieden aus.

Am späten Abend sind wir wieder zurück in die Jugendherberge gefahren und haben uns aufgewärmt. Dann wurde eine Mannschaftsbestellung Pizza geliefert und relativ bald schlafen gegangen (zumindest haben wir das unseren Trainern gesagt), da wir am nächsten Mor-



gen „pünktlich um 7:00 Uhr“ beim Frühstück sein sollten, damit wir nicht den Bus zum Turnier verpassten, um den zweiten und finalen Spieltag zu bestreiten.

Pünktlich sind wir dann auch wieder am Hockeyplatz angekommen, wo bald darauf unser drittes Spiel an diesem Wochenende gegen Stuttgart angefangen hat.

Das vierte und letzte Spiel gegen Schweinfurt haben wir dann gewonnen und somit den 3. Platz des Turnieres erreicht.



In Ihrer Nähe!

Ständig Probleme mit **Mathe?**

- Was steckt dahinter? - Was tun?
- Sinnvolle Maßnahmen dagegen.

Informationen und Testtermine:
www.rechenschwaeche.de

- ✓ Beratung ✓ Diagnose ✓ Therapie

**Mathematisches Institut
zur Behandlung der Rechenschwäche**

089 - 523 31 42 oder 0180 - 3001699





Nach dem Spiel holten wir uns schnell unsere wohl verdiente Urkunde ab, um den Zug zurück nach München nicht zu verpassen. Die Fahrt zurück verlief um einiges ruhiger, da sowohl die Spielerinnen als auch die Trainer von dem aufregenden Turnierwochenende in Schweinfurt erschöpft waren.

Trotz der eisigen Temperaturen und der einen oder anderen Verletzung hatte die gesamte Mannschaft viel Spaß und wir freuen uns aufs nächste Mal!

:: Lisa Baumgartl & Luisa Anton



Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de



Anpaddelt is!



Nicole Schick
Abteilungsleiterin

Um die diesjährige Kajaksaison einzuläuten bedarf es natürlich einem zünftigen „Anstich“... ins kühle Nass... mit dem Paddel!

Die „Mangfall“ (Strecke: Weyarn – Westerham) bietet für dieses Event den passenden Charakter:

- gemächlich dahin plätscherndes Wasser

- die landschaftliche Umgebung gleicht einem verwunschenen Märchenwald
- ab und zu ein paar herausfordernde Stufen, aber alles im Rahmen von WW II

So kamen die ungefähr 30 Beteiligten am 14.04.19, darunter auch einige Erstbefahrer, voll auf ihre Paddelkosten und im Anschluss dann sogar noch zum „echten Anstich“ eines erfrischenden Hopfengetränkchen.

:: Text und Foto: Nicole Schick



Isar-Fahrt vor der Sperrung

Zwei Tage vor Inkrafttreten der neuen Isar-Verordnung, die das Befahren mit Booten aller Art erst ab dem 1. Juni bis 15. Oktober erlaubt, fuhren wir neun Oldies nochmals von Bad Tölz bis Wolfratshausen – bei herrlichem Wetter und gutem Wasser.

Die Flotte bestand aus fünf Einern, einem Zweierkajak und einem Canadier. Bei einer Pause, um sich die Beine zu vertreten, wollte Dieter anscheinend mit einem Rückwärtssalto aus dem Canadier aussteigen, was ihm aber nur zur Hälfte gelungen ist. Wie ein geprellter Protz (Kröte) ist er im seichten Uferwasser gelandet – welch ein Gaudium für uns.

Nach der mühevollen Aufladeprozedur ging es in den gemütlichen Biergarten der nahegelegenen Gaststätte „Pupplinger Au“.

Zünftig war's wieder einmal.

:: Text: Bert Klüpfel;

Fotos: Lenz Brandl Karate Lehrgang





Die Soca ruft

**„Reservieren Sie bitte mal die gesamte Area2 für den MTV!“
Mit dieser Aussage kündigte Oli die ca. 60 Teilnehmer seiner
österlichen Ausfahrt beim Camp Liza an.**

Man kann viel spekulieren über die Antwort auf die Frage, warum die Soca-Fahrt jedes Jahr eine so hohe Mitgliederzahl anzieht. Aber eins ist sicher: Der türkisblaue Fluss mit seinen vielfältigen Befahrungsmöglichkeiten stellt ein Wildwasser-Eldorado dar, welches das Paddlerherz höher schlagen lässt.

Natürlich lädt die traumhafte Umgebung nicht nur zum Kajaken ein. Der Tatendrang der Freunde des Mountainbikens, Kletterns, Hund-

Gassi-Führens, Yoga-Treibens, etc. wird ebenfalls gestillt werden.

Da wir jeden Tag unsere Tellerchen (egal ob mit Soca-Forelle oder Curry bestückt) leer gegessen haben, wurden wir dauerhaft mit um die 20 °C belohnt.

Bei diesen Temperaturen lohnt es sich auch, einfach nur die Sportler-Seele in der Sonne baumeln zu lassen.

Fazit: Genuss pur! Bis nächstes Jahr, geliebte Soca!

:: Text und Foto: Nicole Schick





Karate-Lehrgang

Mitte Februar hatten wir vom MTV München die Ehre, Besuch von dem Shihan Sergey Lukyanchikov (6. Dan) aus der Ukraine zu bekommen und an einem seiner Lehrgänge teilzunehmen. Rund 25 Teilnehmer unterschiedlichster Graduierungen und Altersklassen trainierten an einem Samstag sowohl Grundschultechniken (Kihon) als auch Katas und Kampfkombinationen.

Sehr interessant waren die Erklärungen hinter den (Basis-)Techniken, welche immer an einer Person vorgeführt wurden und so die Wirkung und den Hintergrund (Bunkai) verdeutlicht haben.

Unter den wachsamen Augen von Shihan Sergey wurden Stellungen und Schläge überprüft und auch verbessert, sodass man eingeschlifene Fehler entdecken und dann ausbessern konnte. Auch Kampfkombinationen kamen nicht zu kurz und wurden auch später in Form von Partnerübungen ausprobiert.

Zusammenfassend gesagt bedanken wir uns bei Shihan Sergey für den sehr interessanten und lehrreichen Lehrgang und hoffen, dass er uns bald mal wieder in München besucht und wieder mit uns trainiert.

OSU!

:: Sophie





Kinder- und Jugendprüfung

Am Samstag, den 23. März, gab es eine Kinder- und Jugendgürtelprüfung unter den Augen von Sensei Stefan in der Stielerschule. Mit über 30 Prüflingen wurde das Wissen über Schläge, Blöcke und Kicks abgefragt.

Gepüft wurde vom Weißgurt (10. Kyu) aufwärts bis zum Gelbgurt (6. Kyu). Pro Gürtelgrad wurden die gutschpezifischen Techniken abge-

fragt, welche in Stellungen und Kombinationen eingebaut wurden. Am Ende wurde jeder Kyu mit Jiu-Kumite (Zweikampf) und den jeweiligen Katas abgeschlossen.

Alle unsere Prüflinge haben ein (sehr) gutes Ergebnis erreicht und wir gratulieren allen zu ihrem nächsten Kyu !!!

:: Sophie



Kinderlehrgang

Am Samstag, den 16. März, fand auch für unsere Kinder- und Jugendgruppen ein Lehrgang zur Prüfungsvorbereitung statt.

Mit circa 30 Teilnehmern trainierten wir in der Stielerschule von 10:00 bis 14:00 Uhr Kata und Kihon in kleinen Gruppen unter der Aufsicht von Sensei Stefan (4. DAN), Sempai Roland (1. DAN) und Sophie (2. Kyu).

Alle Teilnehmer wurden nach ihrem derzeitigen Kyu in Gruppen unterteilt und bekamen pro Trainingseinheit jeweils einen anderen Trainer zu gewiesen.

Es wurde viel Kihon und Kata trainiert, sodass kleine Fehler ausgebessert werden konnten. Durch die verschiedenen Trainer wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt und man bekam auch eine kleine Übersicht darüber, was jeder Trainer als wichtig empfindet.

Aber natürlich durften auch kleine Pausen und Spiele nicht fehlen und so gingen die vier Stunden auch schnell vorbei.

:: Sophie



BAERchen: ein Projekt zur Prävention und Gesundheitsförderung im Kleinkind- und Vorschulalter



Andelka Tancic
KiSS-Leiterin

BAERchen, das bedeutet:

- **Bewegung – wir bewegen Kinder professionell und selbstbestimmt**
- **Aufklärung – über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer gesunden Lebensführung**
- **Ernährung – ich mag's bunt**
- **Ressourcen – gemeinsam geht's leichter. Unterstützung bei der Finanzierung und Umsetzung**

Im Rahmen des BAERchen Projekts unterstützen die Bayerische Sportjugend und die BKK Betriebskrankenkassen Bayern Sportvereine, die durch Kooperationen mit Kindergärten bei der Umsetzung der Ziele von BAERchen behilflich sind. Prävention und Gesundheitsförderung sind Teil jeden Lebensalters. So verdeutlichen etliche Studien die Zunahme von Adipositas bei Kindern und Jugendlichen. Bewegungsmangel und eine falsche Ernährung sind der Wegbereiter dieses Trends.

Daher haben es sich die Bayerische Sportjugend und auch die BKK Be-

triebskrankenkassen Bayern genau wie die KiSS zur Aufgabe gemacht diesem Trend entgegen zu wirken und das Bewegungsangebot bereits im Kleinkindalter zu fördern. Im Jahr 2018 haben bereits drei KiSS Kooperationen das BAERchen Projekt erfolgreich durchgeführt: Isarkindl e.V., Bubbles e.V. und Regenwurm e.V.

Zentrale Bausteine dieses Projektes sind die motorische Entwicklung der Kinder und die Aufklärung der Erziehungsberechtigten in Bezug auf eine gesunde Lebensweise.

Mit dem Projekt werden spielerische Bewegungsangebote und begleitende Ernährungsprogramme für Vorschulkinder durch kompetentes Personal, qualifizierte Beratung und finanzielle Zuwendung unterstützt. Teilnehmende Kindergärten erhalten ein regelmäßiges Bewegungsprogramm für ihre Kinder. Einer Vielzahl von Kindern wird dadurch die Möglichkeit gegeben unter der Leitung unserer erfahrenen KiSS TrainerInnen an einem professionellen und regelmäßigen Bewegungsangebot teilzunehmen.

Wir freuen uns, im Jahr 2019 mit weiteren KiSS Kooperationen das BAERchen Projekt durchzuführen.



Übergabe BAERchen Paket mit den KiSS Trainern und Regenwurm e.V



Ausblick auf die neue Saison



Alexander Merk
Abteilungsleiter

Mit den Offenen Münchner Meisterschaften im Sportpark an der Werdenfelsstraße und den oberbayerischen Blockwettkämpfen in Gilching begann die Freiluft-Saison aus MTV-Sicht recht erfreulich. Im Juli steht das nächste Meeting an, das wir auf unserer Anlage ausrichten dürfen.

Seit der letzten Ausgabe gab es noch eine Veranstaltung im Rahmen der Hallensaison. Und Mara Vonnahme gelang beim Werner-von-Linde-Gedächtnis-Sportfest im Münchner Olympiapark nochmal ein runder Wettkampf unter Dach. Im 60-Meter-Hürden-Rennen lief sie die viertschnellste Zeit des Tages in ihrer Altersklasse. Im 60-Meter-Sprint gewann sie ihren Vorlauf souverän und kam im Finale in 8,42 Sekunden als Dritte ins Ziel. Dritte wurde sie auch im Weitsprung, und das gegen internationale und teils ältere Konkurrenz. Die Fünf-Meter-Marke, die in diesem Jahr fällig sein sollte, verpasste sie hier allerdings



Bronze für Mara beim international besetzten Werner-von-Linde-Sportfest

noch knapp. Umso größer war die Freude bei den Offenen Münchner Meisterschaften Ende April im MTV-Sportpark an der Werdenfelsstraße, als die Kampfrichter im vierten Versuch 5,08 Meter maßen. Zum zweiten Platz im Weitsprung kamen noch zweite Plätze in den Finalläufen über 100 Meter und 80 Meter Hürden. Die Veranstaltung war nicht nur ein rundum geglückter Start in die Freiluftsaison für Mara, auch die MTV-Leichtathletik-Abteilung als Ausrichter konnte sich über ein gelungenes Event freuen. Dank der fleißigen Helfer, auch aus den Jugend-Trainingsgruppen, konnten wir uns als guter Gastgeber präsentieren und bekamen viel Lob sowohl von Sportlern und Trainern als



Gute Stimmung im MTV-Sportpark Werdenfelsstraße: Jugendtrainerin Anna überreichte bei den Offenen Münchner Meisterschaften die Medaillen und Urkunden

auch von den Verbands-Offiziellen. Ein schönes sportliches Ergebnis steuerte an diesem Tag dann auch noch Maximilian Schlecker bei, der in einer höheren Altersklasse (U20) an den Start ging und sich gegen bis zu drei Jahre ältere Konkurrenz einen vierten Platz über 100 Meter sicherte.

Bei den Oberbayerischen Block-Mehrkampfmeisterschaften der 14- und 15-Jährigen in Gilching Anfang Mai stieg dann auch Damien Göritz in die Saison ein. Nach einem durchwachsenen Hürdenrennen und einem ordentlichen Speerwurf landete er dank persönlicher Bestleistungen über 100 Meter sowie im Weit- und im Hochsprung auf Platz sechs. Auch Mara war in Gilching am Start und schaffte bei kaltem Nieselwetter ebenfalls drei neue Bestleistungen. Sie wurde in der Gesamtwertung der Altersklasse W14 Vierte. Sie hat sich damit gleich bei der ersten Gelegenheit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften im Mehrkampf gesichert.

Florian Knöbel begann die Saison bei einem Meeting an seinem Studienort in Karlsruhe, wo er im Rennen über 100 Meter der Männer Platz Vier belegte.

Erstmals im MTV-Sportpark ist Ende Juli das Abendsportfest zuhause, das in den letzten Jahren immer im Dantestadion stattfand. In diesem Jahr sind wir Ausrichter und können uns am Mittwoch, 31. Juli, einmal mehr als gute Gastgeber zeigen und so Werbung für unser großes Herbstsportfest am 28. September machen. Für beide Veranstaltungen ist wieder jede helfende Hand willkommen. Wer Zeit hat (am 31.7. ab ca. 17 Uhr) kann sich gerne in den Helferlisten im Leichtathletik-Schuppen eintragen oder sich bei Rupert oder Alex melden.



Toller Erfolg für die M60: Platz drei bei den „Deutschen“



Hans-Joachim Wolff
Abteilungsleiter

Erstmals auf dem Siebertreppchen: So gut waren die Prellball-Senioren noch nie!

Die M60-Prellballer haben in Kierspe/Sauerland mit Platz drei für den bislang größten MTV-Erfolg bei Deutschen Seniorenmeisterschaften gesorgt!

Dabei ging es denkbar schlecht los für unsere Mannschaft. Im ersten Spiel gab es eine unglückliche 34:35-Niederlage gegen Westmeister TuS Meinerzhagen. Anschließend wurde Nordvertreter Kutenholz sicher geschlagen. Gegen Titelverteidiger Burgdorf/Niedersachsen war trotz guter Leistung erwartungsgemäß nichts zu holen (28:37). Als Gruppendritter erreichten unsere Senioren die Endrunde der besten Sechs.

Am zweiten Meisterschaftstag sorgte eine vor allem in der Annahme starke Leistung für den Erfolg gegen Hannover-Ricklingen und den Einzug ins Halbfinale. Dort erwies sich Burgdorf zum zweiten Mal als zu hohe Hürde. Nach einer starken ersten Hälfte ging nach dem Seitenwechsel beim MTV-Quartett plötzlich gar nichts mehr, so dass sich die Niedersachsen sicher durchsetzen konnten.

Im Spiel um Bronze gegen den TB Essen-Haarzopf bot unser Team noch einmal eine konzentrierte und kämpferisch starke Vorstellung, die mit einem verdienten Sieg und „Bronze“ belohnt wurde. Damit war das bislang beste Ergebnis einer Münchner Prellballmannschaft bei Deutschen Seniorenmeisterschaften perfekt!

Der MTV spielte in Kierspe mit Wolfgang Anwander, Dr. Franz Konrad, Peter Seitzer, Werner Seitzer, Michael Staude und Hajo Wolff.

DM-Ergebnisse MTV München: - Meinerzhagen 34:35, - Kutenholz 42:24, - Burgdorf 28:37, - Hannover-Ricklingen (ZR) 31:27; - Burgdorf (HF) 23:33, - Essen-Haarzopf (Sp. um Pl. 3) 35:32. Tabelle: 1. und Deutscher Meister TSV Burgdorf; 2. TSV Ludwigshafen, 3. MTV München, 4. TB Essen-Haarzopf, 5. TuS Meinerzhagen, 6. SF Ricklingen; 7. Idarer TV, 8. VfL Kutenholz.



Hohe Konzentration bei der Angabe



Siegerehrung bei den DM M60: 3. Platz und Bronzemedaille für die Mannschaft des MTV

MTV-Prellballer gewinnen in Zella-Mehlis

Marathonprogramm: Vier Vorrunden- und fünf Endrundenspiele

Beim Turnier in Zella-Mehlis/Thüringen gewann unsere Mannschaft den Pokal in der Männerklasse. Bis der Sieg feststand, mussten neun Spiele absolviert werden. In der Vorrunde standen vier Partien auf dem Programm: Das Auftaktspiel ging gegen den mehrfachen Turniersieger Torgau verloren, aber die weiteren Begegnungen endeten mit MTV-Siegen.

Die entscheidende Partie in Sachen Endrundenteilnahme gewannen Wolfgang Anwander, Marcel Nachtigall, Mike Staude und Hajo Wolff sicher gegen den HSV Weimar.

In der Endrunde ging es gegen die Topteams aus allen Vorrundengruppen um den Turniersieg.



Ausschlaggebend für den Pokalgewinn des MTV-Quartetts waren die erfolgreiche „Revanche“ gegen Torgau und der Erfolg gegen Pokalverteidiger TV Benneckenstein/Harz.

Ergebnisse MTV München: - Torgau 21:27; - Mixed-Team Zella-Mehlis 34:12; - Gotha 27:14; - Weimar 24:17; - Zella-Mehlis 22:19; - Schkeuditz 26:21; - Wuppertal 25:20; - Torgau 23:19; - Benneckenstein 25:21

Tabelle: 1. MTV München 10: 0; 2. Benneckenstein 8:2; 3. Schkeuditz 6:4; 4. Torgau 4:6; 5. Zella-Mehlis 2:8; 6. Wuppertal 2:10

Turnier in Weiler: MTV holt den Pokal

Fünf Spiele - fünf Siege: „Weiße Weste“ gegen starke Konkurrenz

Mit dem Siegerpokal im Gepäck kehrten die M60-Prellballer aus dem Allgäu zurück. Beim Turnier des SV Weiler spielten zwei MTV-Mannschaften in der Altersklasse Ü40. Zum Auftakt lieferten sich München I und II eine kampfbetonte und auch spielerisch sehenswerte Partie, die die "Erste" in letzter Sekunde für sich entschied.

Auch die weiteren Begegnungen gegen Waiblingen, Weiler und Keulen endeten mit Erfolgen. Ausschlaggebend für den Turniersieg war das 29:26 im letzten Spiel gegen den bis dahin ungeschlagenen TSV Rißbissen. München II musste sich mit Rang fünf zufriedengeben. Für den MTV spielten Wolfgang Anwander, Thomas Braun, Peter Seitzer, Werner Seitzer, Dr. Franz Konrad, Michael Staude und Hajo Wolff.

5. Platz für MTV-Trio in Burghausen

Mit einer „Verlegenheitsmannschaft“ traten die MTV-Prellballer beim 2.Internationalen

Turnier des TV Burghausen an. Zahlreiche Stammkräfte standen nicht zur Verfügung. Deshalb verstärkten sich Wolfgang Anwander und Bernd Gailus mit Oliver Höschele aus Waiblingen. Das Trio hielt im Feld der acht Mannschaften gut mit, musste sich aber am Ende mit Platz fünf zufriedengeben. Turniersieger wurde wie im Vorjahr der TV Kaiserebersdorf aus Wien. Die Österreicher hatten Anfang Dezember 2018 auch schon beim MTV-Turnier in München gewonnen.

Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München



www.mtv-muenchen.de

jedernet
EINFACH INTERNET

jedernet GmbH
Herzog-Wilhelm-Str. 25
80331 München

Tel. +49 (89) 5404138-0
Fax +49 (89) 5404138-38
Internet www.jedernet.de
info@jedernet.de

scannen
und
entdecken



ClimatePartner
klimaneutral

Unternehmens-ID: 11806-15671801

FÖRDERMITGLIED

UnternehmensGrün

Design

Logo- & Corporate Design,
Webdesign, Drucksachen

Programmierung

Website, Blog, Shop,
Datenbanken, Schnittstellen,
individuelle Softwareentwicklung

Hosting

Domains, Webspace, Server,
Cloud-Dienste, E-Mail

Videoproduktion

Imagefilm, Werbespot, Eventvideo,
Luftbildaufnahmen, Streaming

Online Services

Website Pflege & Support,
Newsletter, Social Media Manager,
Suchmaschinenoptimierung

GUTSCHEIN

1 Std. Beratung kostenlos & unverbindlich!

Jetzt gleich einlösen,
100 € sparen!



Hurra – wir haben zwei neue Schriftführer



Ilona Wittig
Abteilungsleiterin

Neues aus der Tanzabteilung berichten wir, Evi und Ernst, als neue Schriftführer. Unser langjähriger und sehr engagierter Schriftführer Georg Lautenschlager und die immer ideenreiche stellvertretende Schriftführerin Eva Ernst haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle: Herzlichen Dank an Eva und Georg für die stets einfallsreiche Präsentation der

Abteilung nach außen und die hervorragende Mitarbeit bei der Abteilungsleitung. Eva und Georg haben wirklich große Fußstapfen hinterlassen und wir versuchen, uns nun darin zu recht zu finden.

Wir sind Anfang 2017 in die Tanzabteilung eingetreten und nehmen seitdem regelmäßig am Kurs F2 (Fortgeschrittene 2) am Dienstag teil. Bei unserer Trainerin Eva Keller-Gesing macht es riesig Spaß, Gesellschaftstänze zu trainieren. Eva tanzt Turnier in der Klasse A Standard und stellt uns eine Menge Tipps und Tricks aus ihrem Erfahrungsschatz zur Verfügung. Es geht im Unterricht bei Eva nicht nur um das Erlernen von Figuren, sondern auch die Tanztechnik stellt einen Schwerpunkt dar. Wir trainieren unsere Haltung, so dass das Tanzpaar richtig zueinander steht und was wichtig ist, dass der Kopf bei Standardtänzen immer schön nach links ausgerichtet ist. Als wir das intus hat-

ten, merkten wir schnell, dass das Tanzen plötzlich viel besser klappte und leichter fiel. Eva meinte, es würde nun auch besser aussehen – danke für das Lob. Die Neigung des Körpers, die Akzentuierung der Bewegung, das Halten der Balance und die richtige Fußarbeit halten uns beim Tanzen auf Trab. Tanzen erfordert eine gute Konzentration und Koordination – eine Herausforderung für uns Breitensportler allemal und vor allem ein guter Ausgleich, der den Kopf freimacht. Und: Tanzen ist ein schönes Hobby, das man gemeinsam mit einem/r Partner/in ausüben kann.

Vor Beginn einer Unterrichtsstunde mit Eva und ihrem Trainerpartner Stefan trifft sich die Gruppe vor dem Gymnastiksaal in der Häberlstraße. Da ist gleich noch ein bisschen Zeit für einen Ratsch, was die Woche über so alles passiert ist. Die Unterrichtsstunde startet immer mit Eintanzen zu ein bis zwei Standard- und Lateintänzen, damit wir in den Tanzmodus schalten können. In der Regel wiederholen Eva und Stefan Stoff von der letzten Unterrichtsstunde, vertiefen Tanztechnik und präsentieren uns Neues. Dabei werden Standard- und Lateintänze nach einem System variiert. Fragen sind natürlich immer willkommen und Eva und Stefan geben individuell Auskunft.

Neulich hatten wir ChaCha: Wie war das doch gleich wieder mit Aida? Eva meinte nicht die Oper von Verdi, sondern Aida, eine Choreographie im ChaCha. Kein Problem, Eva und Stefan haben es kurz wieder-





holt, und – zack – da war es wieder da. Wir werden diese Figurenfolge beim freien Training am Sonntag im Gymnastiksaal selbst noch üben, damit es zur Routine wird und dann hoffentlich einfach flutscht.

Nach eineinhalb Stunden ist der Unterricht zu Ende und es hat mal wieder richtig Spaß gemacht – und noch mehr – es geht voran und wir werden alle besser. Wir glauben, Eva und Stefan freut das auch. Und weil es so schön war, gibt es noch einen Absacker in der Sportgaststätte Mamas Küche. Da lernen wir uns in der Gruppe besser kennen und wir tanzen mehr miteinander als nebeneinander.

Das nächste Mal berichten wir über einen unserer anderen Kurse, denn die Abteilung bietet mit ihren sechs Trainern insgesamt sieben Kurse mit unterschiedlichen Tanzniveaus und Ausrichtungen an – damit für jede/jeden etwas dabei ist.

Wir, Evi und Ernst, fühlen uns sehr wohl und tanzen gerne in unserer Gruppe. Wenn Ihr Lust habt, Euch unser Kursangebot mal anzusehen, sucht Euch doch einfach auf unserer Internetseite einen Kurs aus. Wenn Ihr vorbeikommen möchtet, wäre es gut, wenn Ihr Euch kurz per Email bei unserer Abteilungsleiterin Ilona Wittig (Tanz@mtv-muenchen.de) anmeldet, damit alle Bescheid wissen.

Dann hoffentlich bis bald,

:: Ernst Fischer und Evi Holzmann

Discofox – Salsa

Seit Sommer 2018 hat die Tanzabteilung des MTV den ersten Tanzkreis für Discofox ins Leben gerufen. Dabei treffen wir uns einmal in der Woche immer montags von 20.45 - 22.00 im Gesundheitsraum im 1. OG zum Discofoxtanzen. Es sind alle willkommen. Vom Anfänger, Gelegenheitstänzer bis hin zum schnellen Discofoxtänzer. Als begeisterter Discofoxtänzer und Trainer für Standard- und Lateintänze habe ich, Christian Citriniti, das Vergnügen, diese Gruppe zu unterrichten.

Dabei üben wir den 3er Schritt, wie auch den 4er Schritt. Von Grundschritt bis Wiegeschritt, von Wickelfiguren bis hin zu Fallfiguren. Wichtig dabei sind Führung, Haltung und immer der Spaß am Tanzen. Wir haben auch viel Zeit zum Üben, zum Wiederholen von Figuren um uns immer weiter zu verbessern. Jeden Sonntag gibt es zudem Zeit für freies Üben.

Seit zwei Wochen haben wir auch Salsatänzer dazu gewinnen können und haben das Training in 60% Discofox und 40% Salsa unterteilt. Im Salsa tauchen wir vom Grundschritt zu einfachen Figuren bis hin zu komplizierten Figuren in die Welt des Salsatanzens ein. Ich freue mich, auch dich in meinem Kurs begrüßen zu dürfen. Komm vorbei und mach mit bei Discofox und Salsa.

:: Christian Citriniti

Was ist noch los bei uns?

WEST-COAST-SWING-Workshop: Sonntags ab 19. Mai vier Mal ab 19 Uhr. Den Kurs hält unsere Trainerin Eva Keller-Gesing und unser Kassier, Johann Lemke, assistiert dabei. Einen Bericht hierüber und Fotos seht ihr in der nächsten Vereinszeitung, da uns hier der Redaktionsschluss dazwischen kam.

Dann planen wir am Dienstag, den 23. Juli 2019, die Abnahme des D TSA Tanzabzeichens für alle Gruppen von Bronze bis Gold. Bericht folgt.

Im August gibt es – wie jedes Jahr – immer dienstags von 19:15 Uhr bis 21:15 Uhr ein Überraschungstraining für alle. Mal sehen, was das Organisationsteam für uns dieses Jahr aus dem Köcher zieht...

Unser reguläres Training beginnt dann wieder mit dem neuen Schuljahr.

:: Ilona Wittig

Neuer Kindertanz Kurs (ab 13.05.19): HipHop & Modern Dance für Kinder von 6–14 Jahren

Wir erweitern unser Tanzprogramm um den Bereich HipHop und Modern Dance. Du hast Freude am Tanzen und Lust verschiedene Arten von HipHop (Old School, Freestyle, Streetstyle, etc.) kennenzulernen? Dann komm vorbei und mach mit! Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Dabei spielt es keine Rolle, ob Du Tanzerfahrung hast oder nicht, jeder ist herzlich willkommen!

Die beiden Kurse finden immer montags (außer in den Schulferien) im Gesundheitsraum in der Häberlstraße von 16:00-17:00 Uhr für Kinder von 6-9 Jhr. und von 17:00-18:00 Uhr für Kinder von 10-14 Jhr.

Weitere Informationen findest du auf der Homepage unserer Tanzabteilung www.mtv-muenchen.de/Sportangebot/Tanz/Trainingszeiten/.



Veränderungen und Beginn der Freiluftsaison



Peter Laun
Abteilungsleiter

Wie bereits bei der Abteilungsversammlung im März mitgeteilt, haben wir uns in diesem Frühjahr von unserem Trainer Ugur Tekes getrennt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute für seine berufliche Zukunft. Andererseits freuen wir uns, dass Mathias Gollnisch mit seinem Team seit dem 15. April seine Trainertätigkeit auf unserer Anlage aufgenommen hat. Herzlich willkommen!

Erste Feriencamps und reguläre Übungsstunden haben bereits stattgefunden, jedoch werden sicher noch einige Tage vergehen, bis alles reibungslos läuft, die Gruppen eingeteilt sind und eine gewisse Routine einkehrt. Die Handynummer und Email-Adresse von Mathias sind auf der MTV Homepage, Abt. Tennis, zu finden.

Auch im Büro der Tennisabteilung hat sich eine Änderung ergeben: Birgit Veitinger hat uns auf eigenen Wunsch verlassen. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige Mitarbeit und beste Wünsche für ihre Zukunft. Ihre Aufgaben hat mit Hannelore Ruhland ein langjähriges Vereinsmitglied übernommen. Hannelore ist eine aktive Mannschaftsspielerin, die den Verein sehr gut kennt und sich so schnell bestens in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet hat.



Hannelore Ruhland

Das beliebte Schleiferlturnier vor Saisonbeginn fiel buchstäblich ins Wasser und soll am Pfingstamstag nachgeholt werden, aus dem gleichen Grund musste der Tag der offenen Tür abgesagt werden. Die Mannschaften fiebern dem Start der Punkterunde entgegen, allabendlich kann man den Ehrgeiz der trainierenden Spielerinnen und Spieler förmlich spüren. Aber auch allen anderen Tennismitgliedern können wir nur empfehlen: Geht auf den Platz und spielt - vor allem mit Freude und Spaß. Wer zu lange wartet, könnte vom Herbst überrascht werden.

Vorbereitungs-Camp

Die Tennisabteilung des MTV München und die Tennisschule Ballkonzept haben zusammen ein Vorbereitungs-Camp für die Mann-

schaftsspieler U12 und U14 ins Leben gerufen.

Das Camp soll die Jugend für die anstehenden Punktspiele vorbereiten, um möglichst sicher und erfolgreich in den Sommer zu starten. Das Konzept des Ferien Camps kam nicht nur bei der Jugend gut an, sondern auch bei den Eltern.

Das Camp ging über drei Tage und startete um 10 Uhr und ging bis 13 Uhr, nach der körperlichen Anstrengung wurden die Kräfte bei einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Trainer wieder gestärkt. Der Kurs war mit neun Kindern relativ schnell belegt, so dass es in Zukunft weitere Ferien Camps von der Tennisschule geben wird.

Neue Tennisschule

Die Tennisabteilung hat seit April eine neue Tennisschule. Mein Name ist Mathias Gollnisch (M.A) und ich leite seit die Tennisschule Ballkonzept Tennis & Sport. Wir bieten attraktives Kinder und Jugendtraining an. Ab 4 Jahren könne schon die kleinsten bei uns in den Kursen teilnehmen. In wöchentlichen Gruppentrainings werden die Kinder an den Tennissport herangeführt und werden so schnell das Erlebnis TENNIS mit Begeisterung erfahren. Unser Credo lautet: „Mit Spaß zum Erfolg“. Auch für Erwachsene bieten wir attraktive Angebote an, mit Fast Learning einem speziellen Kurskonzept für Erwachsene Anfänger können wir schon jetzt auf über 200 neue begeisterte Tennisspieler zurückblicken. In den Schulferien bieten wir ebenfalls Tenniscamps für Kinder und Jugendliche an.

Wir freuen uns auf einen Besuch auf www.ballkonzept.de. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns!





ACHTUNG: Neue Hallen- und Trainingszeiten



Georg Lautenschlager
Abteilungsleiter

Nach Sperrung der Halle 1 im letzten Jahr wurde in den Osterferien nun auch mit der Renovierung des Dojoraumes begonnen. Somit standen diese zuvor genutzten zwei Räumlichkeiten unseren Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen nicht mehr zur Verfügung. Auf der Suche nach Ersatzhallenzeiten haben sich Veit Hesse und Michael Paul ein besonderes „Dankeschön“ verdient. So auch Joschi Schöberl, der uns bei Problemlösungen unterstützte und geeignete Plätze zur Lagerung des Equipments (Tische, Netze, Bälle, etc.) zur Verfügung stellte.

Durch deren Einsatz und Mithilfe können folgende Trainingseinheiten bis zum Ende der Baumaßnahmen im Gesundheitsraum in der Häberlstraße 11b und in der Schulturnhalle an der Gaißbacher Straße 8 angeboten werden:

KINDER / JUGENDLICHE (m/w)

Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr

Spielzeit/Training Gesundheitsraum (1.OG)

Freitag 14:00 - 15:30 Uhr

Spielzeit/Training Gesundheitsraum (1.OG)

ACHTUNG: Während der Schulferien und Feiertage findet kein Kinder- und Jugendtraining statt!

ERWACHSENE (m/w)

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Spielzeit/Training Gesundheitsraum (1.OG)

Sonntag 12:30 - 15:30 Uhr

Wettkampftraining Gymnastiksaal (EG)

Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr

Spielzeit/Training Schulturnhalle an der Gaißbacher Straße 8

ACHTUNG: Das Donnerstag-Training entfällt während der Schulferien und Feiertage, weil die Schule geschlossen hat!

Stand: Mai 2019

Die Abteilungsleitung bittet um Verständnis, wenn es durch die andauernden Baumaßnahmen, zu Einschränkungen des Trainingsbetriebes kommt! Dafür können wir in absehbarer Zeit, unsere Trainings- und Spielzeiten in sanierten, modernen und vergrößerten Räumlichkeiten ausüben.

Aktuelle Informationen, wie Hallen- und Trainingszeiten, können über die Webseite der Tischtennisabteilung eingesehen werden:

www.mtv-muenchen.de/Sportangebot/Tischtennis/Aktuelles/



Kinder- und Jugendtraining im Gesundheitsraum

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019

Die MTV-Mannschaft hat die Wettkämpfe im Bezirk Oberbayern-Mitte in der Herren Bezirksklasse D, Gruppe 4, München-West ausgetragen.

Viele aufregende und spannende Wettkämpfe in der Vorrunde 2018 und Rückrunde 2019 sind gespielt. Nach der Strukturreform des Bayerischen Tischtennis Verbandes (BTTV) stand die MTV-Mannschaft anderen gegnerischen Mannschaften in der Bezirksklasse gegenüber. Über die Ergebnisse der 10 Rückrunden-Wettkämpfe (Januar-April 2019) und über das Fazit der Bezirksliga-Saison 2018/2019 wird wie folgt berichtet:

Sonntag 13.01.2019

MTV München von 1879 : FT München-Blumenau 1966 VI 5 : 8

Zum Rückrundenstart kamen die starken Blumenauer als Gastmannschaft in den MTV-Gymnastiksaal. Als sicherer MTV-Punktlieferant überzeugte mal wieder Frank Schmitter. Mit Doppelpartner Georg Kohl gewann er sowohl das Doppelmatch als auch alle seine drei Einzelspiele souverän mit jeweils 3:0 Gewinnsätzen. In der Tischtennis-Rating Rangliste (TTR), welche eine Maßzahl für die Spielstärke ist, erreichte er als erster MTV'ler einen TTR-Wert über 1300 - Gratulation!

Sonntag 27.01.2019

MTV München von 1879 : FC Hertha München II 6 : 8

Leider konnten wir auch das zweite Rückrunden-Heimspiel nicht gewinnen. Unsere Kinder- und Jugendtrainerin Moogie Quarcoo spielte erstmals in der MTV-Mannschaft mit. Zusammen mit Frank Schmitter bestritt sie das erste Doppelmatch, welches auch mangels Spielverständnis mit 1:3 Sätzen verloren wurde. Frank gewann alle folgenden drei Einzelspiele, trotzdem konnte die Niederlage nicht vermieden werden.

**Freitag 08.02.2019**

TSC München-Maxvorstadt III : MTV München von 1879 8 : 1
Obwohl wir mit einer guten Mannschaft in der Turn-Sporthalle Bayernschule antraten, hatten wir gegen die Maxvorstädter keine Chance. Deren Heimmannschaft stand auf dem 1.Tabellenplatz und konnte (mit einer einzigen Ausnahme) in Bestbesetzung spielen. Lediglich Ivica Mlinarec und Christof Stieger konnten das Doppelspiel nach fünf Sätzen mit 2:3 (7:11, 12:10, 12:10, 6:11, 9:11) für den MTV entscheiden.

Sonntag 17.02.2019

MTV München von 1879 : TTC 1992 München V 8 : 4
Wichtiger Sieg im vierten Wettkampf in der Rückrunde, um den Anschluss ans Tabellen-Mittelfeld nicht zu verlieren. Das erste Doppel gewannen Frank Schmitter / Georg Kohl mit 3:2 (11:9, 11:4, 9:11, 9:11, 11:5) im entscheidenden 5. Satz. Das zweite Doppel gewann die Gastmannschaft, ebenfalls erst im 5. Satz. Frank (drei Einzelsiege) und Georg (zwei Einzelsiege) gewannen auch alle ihre Einzelmatches und hatten maßgeblichen Anteil am MTV-Sieg.

Mittwoch 13.03.2019

TTC München-Neuhausen VIII : MTV München von 1879 2 : 8
Die MTV-Mannschaft konnte diesen souveränen Sieg mit nur jeweils einer Niederlage im Doppel- und Einzelmatch feiern. Georg Kohl konnte mit Doppelpartner Oleg Meyer sowohl das Doppel wie auch seine zwei Einzel gewinnen und war erfolgreichster Punkteliherant. Ernst Erhart und Martin Weiß vervollständigten den Sieg mit jeweils zwei gewonnen Einzelspielen.

Sonntag 17.03.2019

MTV München von 1879 : Team München e.V. II 8 : 0
Der 16. Spieltag konnte mit einem eindeutigen MTV-Punktesieg und 24:2 Satzgewinnen beendet werden. Die stark spielende Vierer-Mannschaft (Frank Schmitter, Joachim Klein, Georg Kohl, Oleg Meyer) gewann sieben Wettkämpfe klar mit 3:0 Sätzen! Lediglich der Einzel-



Erfolgreiche Vierer-Mannschaft (von links) Frank, Joachim, Georg, Oleg nach dem MTV-Heimspielsieg gegen Team München

Wettkampf von Oleg Meyer wurde erst im spannenden 5. Satz (11:6, 7:11, 11:8, 6:11, 12:10) mit 3:2 entschieden.

Freitag 22.03.2019

TTC München-Neuhausen VII : MTV München von 1879 8 : 0
Diese hohe Niederlage mit einem Satzverhältnis von 24:6 ist vermutlich dem Fehlen von den drei Ranglisten-besten Spielern geschuldet, welche durch Krankheit oder andere Verpflichtungen nicht einsatzfähig waren. Einen besonderen Dank hat sich Mannschaftsführer Christof Stieger verdient, mit welchem erst am Spieltag eine Vierer-Mannschaft gebildet werden konnte. Er stellte sich trotz eingegipstem linkem Arm in den Dienst der Mannschaft und spielte je ein Doppel- und Einzelmatch.

Montag 25.03.2019

SC Au IV : MTV München von 1879 8 : 0
Obwohl wir mit einer guten Mannschaft angetreten sind, hatten wir gegen den Aufstiegs-kandidaten keine Chance. Das MTV-Doppel Munkhjargal Quarcoo / Martin Weiss verlor zwar mit 3:0 (11:7, 18:16,

SPONSOREN

Augustiner Brauerei
Vereinsgaststätten

**DAV Sektion
MTV-München e.V.**
Häberlstraße 11 b, München

Jedernet GmbH
Herzog-Wilhelm-Str. 25,
München

Münchner Bank eG
Finanzpartner

**Mathematisches Institut zur Behandlung
der Rechenschwäche**
Brienerstraße 48, München

Reithofer Technik-Fachmarkt – Elektro & Küchen
Maria-Probst-Straße 41, München

Fahrschule Schwarz
Ehrwalder Str. 5 + Pognerstr. 38,
München

WISAG Facility Management Bayern GmbH & Co. KG
Facility Management Bayern GmbH

Zöttl Bäckerei Konditorei
Waltherstraße 16, München



15:13), jedoch den 2. und 3. Satz erst nach Verlängerung. Auch Georg Kohl verlor sehr unglücklich erst im 5. Satz mit 3:2 (11:6, 6:11, 12:14, 11:7, 14:12).

Dienstag 26.03.2019

ESV SF Neuauubing III : MTV München von 1879 8 : 5

Wegen Spielverlegungen der gegnerischen Mannschaften mussten wir fünf von zehn Rückrunden-Wettkämpfen im Monat März bestreiten. Die letzten drei Auswärtsspiele sogar innerhalb von fünf Tagen. Frank Schmitter und Joachim Klein waren die Punktlieferanten für die MTV-Mannschaft. Zusammen gewannen sie das Doppel mit 1:3 (12:10, 6:11, 10:12, 8:11) im 4. Satz. Außerdem gewann Frank alle seine drei Einzelspiele und auch Joachim konnte einen Einzelspielsieg erkämpfen.

Mittwoch 10.04.2019

FTT Hartmannshofen 1987 III : MTV München von 1879 1 : 8

Nach den letzten drei Niederlagen in Folge konnte das letzte Match der Saison 2018/19 souverän gewonnen werden. Trotz des überlegenen Ergebnisses konnten fünf Einzelspiele und ein Doppelspiel erst im 4., bzw. 5. Satz für den MTV entschieden werden.

Fazit der Bezirksliga-Saison 2018/2019

Die MTV-Mannschaft startete in der Saison 2018/19 in ihre 3. Saison und erreichte nach 20 Wettkämpfen, einen akzeptablen und leistungsgerechten 7. Tabellenplatz. Mit einem ausgeglichenen Punktestand von 20:20 (neun Siege, zwei Unentschieden, neun Niederlagen) erreichte die Mannschaft in der Abschlusstabelle exakt den gleichen Punktestand wie in der Saison 2017/18.

Rangliste der häufigsten Bezirksklassen-Einsätze 2018/19...

...bei den Einzel-Wettkämpfen:

Oleg Meyer	17
Georg Kohl	15
Joachim Klein	9

...bei den Doppel-Wettkämpfen:

Georg Kohl / Oleg Meyer	10
Ivica Mlinarec / Christof Stieger	5
Joachim Klein / Martin Weiß	3
Oleg Meyer / Christof Stieger	3

Die MTV-Mannschaft konnte immer mit einem kompletten Vierer-Team zu den 20 Wettkämpfen antreten.

Aufgrund von Erkrankungen, Urlaub oder beruflichen Verpflichtungen kam es jedoch des Öfteren zu kurzfristigen Absagen. Dabei erwies es



Doppelspielpartner Oleg (links) und Georg beim Aufschlag im Punktespiel gegen Team München

sich als vorteilhaft, dass 14 Spieler in der Vorrunde 2018 und 12 Spieler in der Rückrunde 2019 beim Bayerischen Tischtennisverband (BTTV) gemeldet waren.

Ein besonderer Dank gilt unserem Mannschaftsführer Christof Stieger, der stets versuchte, dass möglichst alle Spieler zum Einsatz kamen und dabei die besten vier MTV'ler gegen die Teams an der Tabellenspitze spielten. Insgesamt hatten wir einen sehr guten Teamspirit, auch wenn die Zusammenstellung der Mannschaft aus den genannten Gründen wechselte.

Die Erfolge der Mannschaft und die rege Beteiligung beim Wettkampftraining am Sonntag haben wir unserem Trainer Georg Kohl zu verdanken.

TISCHTENNIS - Newsletter

Wer den Newsletter abonniert hat, bekommt in unregelmäßigen Abständen wichtige Informationen zu aktuellen Themen von der Tischtennisabteilung.

Informationen zur Anmeldung findet man unter folgendem Link:

www.mtv-muenchen.de/Newsletter-Abo/Anmelden/

Das „Newsletter-Team“ (Georg Kohl / Georg Lautenschlager) steht den Tischtennis-Mitgliedern bei Fragen gerne zur Verfügung.

:: Georg Lautenschlager



Es geht wieder los! Die Triathlonabteilung startet durch!



Martina Wayand
Abteilungsleiterin

Die Vorbereitungen für das Sommerangebot der Abteilung laufen seit einiger Zeit auf Hochtouren und am 24. Juni startet das neue Angebot.

Wir haben Eure Wünsche und Anregungen gesammelt und werden vieles davon über den Sommer umsetzen. Eigentlich sollte die Abteilung jetzt wohl besser Triathlon & Ausdauersport heißen: Denn neben den klassischen Rad- und Laufangeboten könnt ihr auch andere Schmankerl ausprobieren wie Functional Training goes Outdoor, Trail Running, Nordic Walking, Nordic Skating oder Mountainbike. Einzig das Schwimmen bleibt unser kleines Sorgenkind: Auf Grund des Mangels an Schwimmzeiten in den städtischen Bädern kann Schwimmtraining im Moment leider nur als Zusatzworkshop angeboten werden. Aber wir arbeiten an Lösungen und sind optimistisch, dass wir auch hier ein regelmäßiges Angebot starten können.

Zudem konnten wir mit Alicia und Franzi zwei höchst motivierte und qualifizierte Trainerinnen gewinnen.

Wer also Interesse an den vielen Facetten des Ausdauersports hat

und eine lockere und gesellige Atmosphäre schätzt, ist in der Triathlon- und Ausdauersportabteilung richtig. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene: Bei uns finden alle Sportbegeisterten eine Gemeinschaft, um sich auszutauschen und zu motivieren und vielleicht auch, um Neues zu entdecken.

Probiert es doch einfach aus!

Meldet Euch bei Interesse gerne per E-Mail (martina.wayand@mtv-muenchen.de) oder besucht unsere Website für alle Neuigkeiten rund um die Abteilung, das Angebot und die Trainerinnen und Trainer. Wir freuen uns auf Euch!



 **Münchener Bank eG**



**In München...
wird aus nebeneinander
ein Miteinander.**

Werden Sie Crowdfunder.
Unterstützen Sie das Projekt von MTV 1879 e.V.

muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de



Wechsel in der Abteilungsleitung... oder... Vieles neu macht der Frühling



Franz Tobisch
Abteilungsleiter

Mitte April ist Lion Englert als stv. Abteilungsleiter der Turnabteilung zurückgetreten. Zusammen mit Kristóf Hornyánszky, der als Abteilungsleiter im letzten Sommer zurückgetreten ist, hat Lion in den letzten sieben Jahren die Turnabteilung geprägt. Sie haben neue Strukturen geschaffen und die Abteilung als Breiten- und Wettkampfsport vielfältig aufgestellt.



Lion

Der Turnabteilung wird Lion allerdings weiterhin als Trainer, Kampfrichter, Ratgeber und Motivator zur Seite stehen, darüber freuen sich alle. Und eine andere wichtige Funktion behält er auf alle Fälle: bei den diversen Abteilungsfesten als DJ für tanzbare Musik, Eintänzer und stage performer.

In der Abteilungsversammlung vom 15.03. wurde dann Lena Grögor zur neuen stellvertretenden Abteilungsleiterin einstimmig gewählt.

Lena kam vor drei Jahren zur Turnabteilung, animiert durch – wie sie erzählt – eine auf der Turnhomepage famos gezeigte Reckübung von unserem „Turn Grand –Master“ Helmut.



Lena

Für die subtile Abteilungsarbeit und das integrative Zusammenspiel aller Abteilungswünsche ist ihr Studium der Psychologie an der LMU sicherlich immens von Vorteil.

Lena hat sich so selbstverständlich und spontan für diese verantwortungsvolle Position bereit erklärt, dass wir vor Freude noch höher springen als bisher.

An Lion sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Arbeit in den letzten Jahren!

Dir, Lena, wünschen wir eine zufriedenstellende Tätigkeit im Team. Wir freuen uns, dass Du da bist!

:: Therese Hölscher

Fotos
bitte
nicht
vergessen!



Bilder als JPG oder TIFF,
am besten immer als
unbearbeitete Originaldatei.
Keine Einbindung in Word!



Herren 1: Klassenerhalt in vorletzter Minute



Johannes Rieger
Abteilungsleiter

Die Herren 1 der MTV-Volleyballer spielt dank einem starken Schlusspurt auch in der kommenden Saison in der Dritten Liga Ost. Nach einer Niederlagenserie im Februar und März sah es schon so aus, als müsste der Regionalliga-Meister der vergangenen Saison nach nur einer Spielzeit wieder den Gang in die vierthöchste Liga beschreiten.

Ein nervös geführtes, aber letztendlich sicheres 3:0 im Kellerduell gegen den SV DJK Taufkirchen war jedoch der Startschuss für eine fulminante Schlussphase, in deren Verlauf der MTV zunächst den TSV Eibelstadt mit 3:1 niederringen konnte. Anschließend ging es zum nächsten Kellerduell, zum ASV Dachau, das die MTV-Männer um die

ehemaligen Dachauer Marco Riedlbeck und Felix Böing mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das letzte Saisonspiel gegen den TSV Friedberg (welches 2:3 verloren ging) erwies sich dann als Spiel um die goldene Ananas, da Dachau mit einem Sieg gegen Taufkirchen den Klassenerhalt des MTV aus der Ferne sicherte.

Am Ende konnte das Saisonziel Klassenerhalt also erreicht werden, allerdings gibt es nur wenig Grund für Zufriedenheit. Zu unkonstant waren die Leistungen über den Saisonverlauf und zu viele Punktchancen blieben am Ende ungenutzt. In der Saisonpause wird bereits hinter den Kulissen am Kader der nächsten Saison gearbeitet und man darf gespannt sein, wie sich das Gesicht der Mannschaft bis zum September verändern wird.

:: Matthias Emde



Herren 1: Freude über den Klassenerhalt

Herren III: Der (etwas holprige) Aufstieg mit Ansage

„Ich hätte nicht geglaubt, dass dieser Mix so gut funktioniert“. Dieser Satz war bei der Teambesprechung nach der Saison von jedem Spieler zu hören. Der Landesliga-Aufstieg ist da souverän eingetütet: Der MTV München III ist Meister der Bezirksliga Ost, 46 Punkte aus 18 Spielen, 7 Punkte Vorsprung auf Platz zwei.

Die Trainerinnen Lisa Wagner und Kathi Austen haben es geschafft, eine „Eltern-Kind-Gruppe“ zu einem gut funktionierenden Team zu-

sammen zu schweißen. Rund die Hälfte der Spieler über 30, teilweise über 40, auf der anderen Seite der MTV-Nachwuchs mit 15-16 Jahren. Und bis auf das Jung-gegen-Alt-Fußball vor dem Training war dieses Jahr eine sehr harmonische Geschichte, die nicht jeder genauso erwartet hatte.

Dass sie definitiv oben mitspielen wollen und werden, das wusste die „Eltern-Kind-Gruppe“ schon vor Saisonstart. In der Rückschau ist aber zu sagen, dass der Weg ab und an doch etwas holprig war. Gleich am ersten Spieltag die Pleite gegen Hohenbrunn-Riemerling (Platz 3 in der



Endtabelle). Dann aber die Serie von 15 Siegen am Stück, nur einmal unterbrochen durch eine bittere 1:3-Niederlage gegen die VSG Isar-Loisach (Platz 2 in der Endtabelle). Klingt auf's Erste souverän, aber die Herren III hatten eigentlich fast für jeden Gegner in diesem Jahr (Satz-) Geschenke dabei. Bei insgesamt 16 Siegen nur fünf Mal 3:0 - und das zeigt, dass die Herren III in der (mit Coach Kathi und Lisa wohl ohne Zweifel beinhaltenen) Vorbereitung noch vor allem an der Konstanz arbeiten müssen, um in der Landesliga im sicheren Mittelfeld zu landen.

Das Aufstiegs-Team wird weitestgehend zusammenbleiben, und freut sich wie ein Münchner Schnitzel auf das Derby gegen den MTV II.

:: Lutz Gerling



Herren 3: Freude über den Aufstieg

U18 männlich: Saisonbericht

Nach dem Saisonhighlight des letzten Jahres mit einem 5. Platz auf der Deutschen Meisterschaft U18 in Mömlingen war auch diese Saison von Anfang an klar, dass das Ziel der Saison die mittlerweile fünfte Deutsche Meisterschaftsteilnahme in Folge ist.

Allerdings brachen einige der Führungsspieler des letzten Jahres aufgrund ihres Alters weg und die Mannschaft brauchte erst einmal Zeit, sich neu zu sortieren. Während der Saison waren alle Spieler dieses Jugendteams in unterschiedlichen Herrenmannschaften aufgebunden worden, sowohl um ihre Fähigkeiten zu steigern als auch um sich mit älteren Gegnern auf einem höheren Netz zu messen.

Während die Einsätze in den Herrenligen das Spielniveau der Jugendlichen über die Saison deutlich steigerten, zeigte sich bei U18-Turnie-



ren nun das Problem, dass die Mannschaft in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt hatte und sich deshalb erst einmal neu einstellen musste. Als auch noch krankheits- sowie verletzungsbedingte Ausfälle zu Beginn der Saison hinzukamen, fing die Mannschaft an zu wackeln und es kam bereits auf der Oberbayerischen sowie der Südbayerischen Meisterschaft zu K.O.-Spielen gegen vermeintlich schwächere Gegner, die man teils erst im dritten Satz für sich entscheiden konnte.

Doch trotz dieser großen Schwierigkeiten schaffte es das Team unter dem Trainerstab von Kathi Austen, Johannes Rieger und Tobias Stetter, sich letztendlich für die Bayerische Meisterschaft der U18 in Amberg zu qualifizieren. Dort traf man in der Gruppe zuerst auf die Heimmannschaft des VC Amberg, die man in einem hart umkämpften Spiel



mit 2:1 schlagen konnte. Im zweiten Spiel ging es dann gegen den ASV Dachau, dem man sich in zwei knappen Sätzen geschlagen geben musste. Hiermit wurde man Gruppenzweiter und spielte nun in dem bereits erwarteten Halbfinale gegen den Rivalen aus dem Münchner Umland, den TSV Grafing, um die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft. Hier startete das Team zwar gut in den ersten Satz und führte 20:13. Jedoch brach danach die Konzentration völlig ein und man verlor noch sehr unglücklich mit 23:25.

Auch der zweite Satz startete wieder gut und man konnte sich früh deutlich absetzen. Diesmal wurde zum Glück eine Lehre aus dem ersten Satz gezogen, man spielte konzentriert durch und konnte ihn klar gewinnen. Nun kam es zum alles entscheidenden Tie-Break, in dem sich das Team schwer tat und sogar 12:14 hinten lag, womit ein Gewinn fast ausgeschlossen schien. Durch eine starke Aufschlagserie von Johannes Gebel, hervorragende Abwehrreaktionen sowie einen perfekt stehenden Block konnte man dann doch nochmal das Ruder herumreißen, das Spiel letztendlich für sich entscheiden und somit das Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Mühlendorf lösen. Da diese unglücklicherweise auf das letzte Ferienwochenende gelegt worden war, musste man auf den Stammdiagonal Paul Rauw verzichten, welcher zu dieser Zeit noch im Urlaub war.



Wiederum musste man sich neu sortieren, jedoch konnte sich die Mannschaft durch zwei hervorragende Siege gegen die Mannschaft aus Schwerin sowie den TSV Mühlendorf und eine etwas bittere Niederlage gegen den TSV Rottenburg als 2. Platz der Gruppe A für eines der Überkreuzspiele um den Einzug ins Viertelfinale qualifizieren. Unglücklicherweise hatte man hier einen überraschend starken Dritten aus der bestbesetzten Gruppe des Turniers als Gegner. Während die Mannschaft auch hier wieder ein gutes Spiel zeigte, war auch der VC Dresden hoch motiviert, sich für das Viertelfinale zu qualifizieren und man musste sich aufgrund der schwächeren Annahme sowie eines hervorragenden Blocks der Gegner am Ende knapp geschlagen geben. Wegen der großen Ambitionen war es natürlich schwer, diese harte Niederlage wegzustecken, aber trotzdem ließ man die Köpfe nicht



hängen, sondern setzte sich als Ziel eine Top 10-Platzierung für den nächsten Tag. Hierfür war ein Sieg im ersten Spiel gegen den TB Oldenburg entscheidend. Zwar hatte man auch hier wieder einen sehr schweren Gegner erwischt, jedoch konnte sich das Team vor allem auch durch den jetzt wieder dazugekommenen Diagonalangreifer Paul Rauw mit einer starken Performance durchsetzen. In der letzten Begegnung des Turniers ging es dann gegen den VSG Hannover, und da das Ziel einer Top 10-Platzierung nun schon erreicht war, beschloss das Trainerteam, auch den bis zu vier Jahre jüngeren Auswechselspielern eine Chance zu geben und sie das Gefühl spüren zu lassen, eine deutsche Meisterschaft zu erleben. Zwar musste man sich damit in diesem Spiel wiederum nur knapp geschlagen geben, jedoch bekamen so alle Spieler ihren Einsatz und die Teamgemeinschaft konnte noch einmal gestärkt werden. Als großen Abschluss des Turniers, und damit auch der Saison, kam es zur Siegerehrung der besten U18-Mannschaften Deutschlands, bevor jeder mit einem zufriedenen Gefühl in den Mannschaftsbus zurück nach München steigen konnte.

:: Moritz Bonhoeffer

Hämophilie – ja und?

Auch am Welttag der Hämophilie macht sich Philipp, 10, auf den Weg zum Volleyball-Jugendtraining in der Werdenfelsstraße. Wie jedes andere Kind gibt er Vollgas, läuft und springt durch die Halle und macht jede Übung mit. Was viele nicht wissen: Philipp hat die Bluterkrankheit (Hämophilie), sprich, das Blut gerinnt bei einer Wunde sehr langsam. Geht das dann überhaupt, mit dieser Krankheit Volleyball zu spielen? „Ich habe fast keine Einschränkungen. Klar muss ich aufpassen, dass ich nicht zu viel Körperkontakt hab, da ist Volleyball schon die richtige Sportart für mich. Aber wenn etwas passiert, dann habe ich meine Medizin und kann mich dann spritzen“, erklärt Philipp.

Auch das ZDF-Kindermagazin „Logo“ wurde auf Philipp aufmerksam. Sie begleiteten ihn einen Nachmittag lang zu Hause und auch im Volleyballtraining. Herausgekommen ist ein wunderbarer Bericht, wie Philipp mit der Krankheit im Alltag umgeht. Den Beitrag kann man sich immer noch in der ZDF-Mediathek unter <https://www.zdf.de/kinder/logo/junge-mit-bluterkrankheit-102.html> anschauen.



MTV-Jugend tourt durch Bayern

Die U14, U13 und die U12 qualifizieren sich für die überregionalen Meisterschaften und fuhren super Ergebnisse ein.

Souverän qualifizierte sich die **U14** zur südbayerischen Meisterschaft in Steinach und auch dort war das Ziel in dem stark besetzten Turnier, um die Qualifikation zur bayerischen Meisterschaft mitzuspielen. Allerdings war dazu ein Platz unter den ersten Dreien nötig. In der Vorrunde erwischte man gegen den TSV Bad Grönbach einen schlechten Start. Mit 1:2 musste sich der MTV überraschend geschlagen geben. Trotz einer Steigerung bei der knappen 0:2 Niederlage gegen den großen Favoriten TSV Mühldorf reichte es nach einem Sieg gegen den TSV Plattling nur zu Platz 3 in der Vorrundengruppe. Im Überkreuzspiel ging es gegen den TSV Unterhaching. In einem engen Spiel, wo die Münchner auch noch einen Vorsprung verspielten, gewannen die Hachinger mit 1:2 und der MTV war aus dem Rennen um die vorderen Plätze. Am Ende sprang Platz 6 heraus und das Versprechen, im nächsten Jahr wieder voll anzugreifen.

Ohne Spiel- und Satzverlust zeigte die **U13** bereits in der Kreisrunde München eine top Leistung und wurde unangefochten Meister in München. Mit Platz 4 bei den Südbayerischen Meisterschaften war man nur knapp an den Medaillen vorbeigeschrammt und die Mannschaft konnte vor allem mit ihrer Ausgeglichenheit und vielen Überraschungen beim Spielaufbau punkten. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Steinach konnte sich das Team nochmals steigern und mit Platz 5 zwar nicht ganz oben stehen, aber mit der besten Leistung der Saison auch gegen die Top-Mannschaften gut mitspielen und spannende Spiele abliefern.

Die **U12** spielte dieses Jahr eine ungewöhnliche Saison, bei der am Ende mit dem 10. Platz auf der Bayerischen Meisterschaft ein tolles Ergebnis steht. Nach der Vizemeisterschaft im Kreis München patzte das Team leider bei den Oberbayerischen Meisterschaften mit Platz 11 und der deutlich verfehlten Qualifikation für die Südbayerische Meisterschaft. Das Glück des Tüchtigen hat aber ordentlich mitgeholfen und einen Platz als Nachrücker für das MTV-Team ermöglicht. Vor allem am zweiten Tag der Südbayerischen in Steinach zeigte das Team mit Etienne, Nico, Imre und Adrian, was in ihnen steckt und belegte einen tollen 9. Platz. Leider wieder nicht die direkte Qualifikation zur nächsten Runde, aber das MTV-Glück war uns wieder hold und wir konnten als Nachrücker bei den Bayerischen Meisterschaften in Hirschaid antreten. Der Saisonabschluss mit der Top 10-Platzierung zeigt den Einsatzwillen des Teams - wobei mit etwas mehr Selbstbewusstsein vermutlich noch ein bisschen mehr drin gewesen wäre.

Wer jetzt Lust auf Volleyball bekommen hat, setzt sich einfach mit uns in Verbindung. Die Jahrgänge 2010 /11 sind die nächsten Jungs in der Halle. Auch Quereinsteiger von anderen Sportarten sind in allen Jahrgangstufen herzlich willkommen.



Die Spieler der U14



U13 wurde Münchner Meister



Spislszene aus einem Spiel der U12

KARWENDELHAUS 1765m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München



Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald/Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders

Günstige Nächtigungspreise für alle MTV Mitglieder.

Online Reservierung unter:
www.karwendelhaus.com
Tel: 0043 720 98 35 54

BLECKSTEINHAUS-SPITZINGSEE 1060m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind.

Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet. Günstige Nächtigungspreise für alle MTV-Mitglieder.

Näheres unter:
Tel. 08026/71204 • Fax 08026/782838
oder www.Blecksteinhaus.de



MTV München von 1879 e.V. – Abteilungen



Badminton

Karl Haas
Tel: 089-123 31 88
badminton@mtv-muenchen.de



Basketball

Laszlo Baierle
Tel: 089-354 39 11
basketball@mtv-muenchen.de



Boxen

Oliver Sawitzki
boxen@mtv-muenchen.de



Fechten

Aiga Thalmann
fechten@mtv-muenchen.de



Fitness

Stephan Otto
fitness@mtv-muenchen.de



Fußball

Florian Dull
fussball@mtv-muenchen.de



Gymnastik

Sandra Schäfer
gymnastik@mtv-muenchen.de



Handball

Helmut Gruber
Tel: 08177-17 20 / 0172-850 44 81
handball@mtv-muenchen.de



Hockey

Alexander Fuchs
hockey@mtv-muenchen.de



Judo

Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de



Kanu

Nicole Schick
kanu@mtv-muenchen.de



Karate

Jörg Vochetzer
karate@mtv-muenchen.de



Klettern

Roland Glatzel
klettern@mtv-muenchen.de



Leichtathletik

Alexander Merk
leichtathletik@mtv-muenchen.de



Prellball

Hans-Joachim Wolff
Tel: 0175-263 17 11
prellball@mtv-muenchen.de



Tanz

Ilona Wittig
Tel: 089-611 43 87 /
0179-598 93 67
tanz@mtv-muenchen.de



Tennis

Peter Laun
tennis@mtv-muenchen.de



Tischtennis

Georg Lautenschlager
tischtennis@mtv-muenchen.de



Triathlon

Martina Wayand
Tel: 0171-473 05 77
triathlon@mtv-muenchen.de



Turnen

Franz Tobisch
turnen@mtv-muenchen.de



Volleyball

Johannes Rieger
volleyball@mtv-muenchen.de



Wandern

Irene Zollner
wandern@mtv-muenchen.de



KISS – Kindersportschule

Andelka Tancic
Tel.: 089-53 88 603-15
kiss@mtv-muenchen.de

Das aktuelle Sportprogramm der einzelnen Abteilungen ist jederzeit unter www.mtv-muenchen.de einzusehen.



Die guten
Augustiner-
Biere
in unseren
Sportgast-
stätten



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
vieles mehr.



Öffnungszeiten:
Täglich 11:30 – 22:00 ·
Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Sportpark Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die SZ-Kostprobe zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Leona & Mathias Jelavic

Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Bier-
garten)

Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich
(auf Anfrage)

Kroatische &
Bayerische Küche

LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 15.00-23.00 Uhr ·
Warme Küche: 17.00-22.00 Uhr
Samstag + Sonntag 11.00-22.00 Uhr ·
Warme Küche: 12.00-21.00 Uhr

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/71 09 04 90
Mobil 0151/52 40 44 45
Fax 089/72 44 17 90 ·
E-Mail: libero@mtv-muenchen.de